

AUGSBURG

Ein Ratgeber für die Bürger der Fuggerstadt

Interessantes und Wissenswertes
von A wie Ämter bis Z wie Zoo



Mit Stadtrundgang und Tipps
für die Naherholung in der Region

Mozart's 06
Deutsche Mozartstadt
Augsburg

Ausgabe 2006



Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Augsburgerninnen und Augsburgern,

die vorliegende Broschüre in handlichem Taschenformat hält in einer vollständig überarbeiteten Neuauflage Interessantes und Wissenswertes über unsere Stadt bereit. Seit nunmehr über 20 Jahren erhalten Bürger und Neubürger von Augsburg

mit diesem vielseitigen Kompendium Informationen zu allen Bereichen des öffentlichen Lebens, auch über Ihre neuen Ansprechpartner in unserer Stadtverwaltung.

In einer lebendigen Großstadt gehören Veränderungen bei politischen und gesellschaftlichen Einrichtungen zur Selbstverständlichkeit.

Sie erfordern daher auch eine ständige Aktualisierung der Broschüre, um deren praktischen Nutzen für den Alltag zu gewährleisten.

Der vorliegende Ratgeber hilft Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vielleicht auch das Eine oder Andere in Augsburg wieder zu entdecken. Es lohnt sich – und ich wünsche Ihnen dabei viel Freude.

Herzlich
Ihr

Dr. Paul Wengert
Oberbürgermeister



„Augsburg - Ein Ratgeber für die Bürger der Fuggerstadt“ entsteht in Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg

© Herausgeber: Engelhardt Verlag und Werbestudio, Hochstraße 3, 86949 Schöffelding, Telefon 08193/999 725, Fax 08193/999 726, E-mail: kontakt@engelhardt-verlag.de.

Neu bearbeitet im Herbst 2005. Alle Rechte vorbehalten. Für Anzeigen keine Haftung. Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung auf Richtig- und Vollständigkeit. Der Verlag bedankt sich für Hinweise auf Erwähnenswertes sowie eventuelle Fehler. Bildquellen: Stadt, Theater, Stadt- und Gemeindeverwaltungen etc. sowie Archiv Engelhardt.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters	2
Wichtige Daten aus der Augsburger Geschichte	4
Verwaltung + Wirtschaft	5
Stadtrundgang	6-8
Das Augsburger Friedensfest	8
Museen und Sammlungen	9
Veranstaltungsorte, Ticket-Service	10
Theater Augsburg, Lokalsender	11
Adressen für die Jugend	12
Stadtrundgänge und Rundfahrten, Perlachturm	15
Sport + Freizeit	15-16
Die Augsburger Bäder	17
Tierschutzverein, Botanischer Garten	18
Der Augsburger Zoo	19
Religion, „Turamichele“, Bert Brecht	20
Archiv/Bibliotheken, Büchereien	21
Augsburger Handwerkerweg, Die Partnerstädte von Augsburg	22
Bildungsoffensive Augsburg	22
Touristik-Information, Kongress- und Ausstellungsadressen	23
Alt Augsburg Gesellschaft, Kammern	23
City Initiative Augsburg, Schulen und Schulung	23
Städtische Ämter	24
Bürgerinformation am Rathausplatz, Augsburg im Internet	24
Kinderkrippen - Kindergärten - Kinderhorte	25
Senioren	25
Referate, Bezirk Schwaben	26
Rat-Hilfe-Betreuung	27
Mozartjubiläum 2006	28-29
Verkehr, Parkhäuser, TÜV, Kfz-Zulassung	30
Krankenhäuser und Kliniken	31
Bus + Tram	33
Bahnhöfe in Augsburg	33
Abfallverwertung und Abfallentsorgung	34
Innenstadtplan	36-37
Stadt-Übersichtsplan	38-39
Volkssternwarte, Domsingknaben, Stadtmarkt	39
Sehenswertes in der Augsburger Umgebung	41
Schwäbisch-Allgäuer Wanderweg	41
Westliche Wälder	42-45
Wittelsbacher Land	46-47

Notfälle

Feuer	112
Notruf, Überfall, Verkehrsunfall	110
Rotes Kreuz, Rettungsleitstelle	19222
Technisches Hilfswerk	579425

Liebe Leser,

dieser Bürger-Ratgeber wurde durch Werbeeinträge ermöglicht und der Verlag bedankt sich bei den Inserenten. Die Inserate sind mit **blauen Nummern** versehen, welche Sie in den Plänen (Seite 36-39) wiederfinden und somit schnell über die Lage der Leistungsanbieter informiert sind. Wichtiges ist **rot** hervorgehoben, Sehenswürdigkeiten sind im Stadtrundgang (Seite 6-8) und auf dem Plan (Seite 36-37) mit **roten Nummern** gekennzeichnet. Der Verlag

Augsburg, die drittgrößte Stadt Bayerns, liegt auf einer Hochterrasse am Zusammenfluß der Alpenflüsse Lech und Wertach. Es ist eine moderne Industriestadt mit gut erhaltener Altstadt, zahlreichen kunsthistorischen und städtebaulichen Sehenswürdigkeiten sowie einer modernen Kongreßhalle. Hier haben zahlreiche Verwaltungen ihren Sitz und es ist ein schulisches Zentrum mit einer Universität. Die geographische Lage prägt das Gesicht und das Geschick der Stadt seit 2000 Jahren. Den Straßen des antiken römischen Reiches folgten die Handelswege des Mittelalters. Über die alten Routen führen jetzt die modernen Verbindungen des Schnellverkehrs und die Reisewege der Touristen aus aller Welt. Augsburg ist die älteste Stadt in Bayern. Sie gehörte vier Jahrhunderte zum römischen Weltreich und war 500 Jahre lang Freie Reichsstadt. Seit 1400 Jahren ist die Stadt ein Bischofssitz. Augsburg ist die Heimatstadt der Malerfamilie Holbein, der väterlichen Ahnen von Wolfgang Amadeus Mozart und des Dichters Bert Brecht. Hier wurde der Dieselmotor erfunden, die erste Linde-Kältemaschine gebaut und von Messerschmitt das schnellste Propellerflugzeug und das erste Strahlflugzeug der Welt in Serie hergestellt.

WICHTIGE DATEN AUS DER AUGSBURGER GESCHICHTE

- 15 v. Chr. Drusus und Tiberius, Söhne des Kaisers Augustus, errichten auf dem Gebiet der heutigen Stadt ein Militärlager
- 304 Märtyrertod der Heiligen Afra
- 955 Schlacht auf dem Lechfeld (10.8.)
- 1156 Erstes Augsburger Stadtrecht
- 1276 Stadtbuch von Augsburg, 1. Niederschrift des Stadtrechts
- 1514 Die Fuggerei wird gegründet
- 1530 Confessio Augustana
- 1555 Augsburger Religionsfriede
- 1620 Elias Holl beendet den Rathausbau
- 1632 Einnahme Augsburgs durch Schwedenkönig Gustav Adolf
- 1650 Augsburger Friedensfest
- 1806 Eingliederung der Reichsstadt Augsburg in das Königreich Bayern
- 1907 Eingemeindung von Meringerau, Hochzoll, Lechhausen, Pfersee, Oberhausen und Kriegshaber
- 1944 Luftangriffe mit schweren Zerstörungen (25.2.)
- 1948 Gründung der „Augsburger Puppenkiste“
- 1970 Gründung der Universität Augsburg
- 1972 Eingemeind. v. Göggingen, Haunstetten, Inningen, Bergheim
- 1982 Fertigstellung und Bezug des Zentralklinikums Augsburg
- 1984/85 Restaurierung Rathaus und Goldener Saal (abgeschl. 1996)
- 1985 Stadtjubiläum 2000 Jahre Augsburg, Landesgartenschau
- 1996 Eröffnung der Westtangente
- 1997 Eröffnung der 4. Lechbrücke
- 1998 Aufhebung der US-Garnison
- 2001/02 Straßenbahnlinie 4 bis A-Nord und Linie 2 bis Zentralklinikum

Bevölkerung per 01.01.2005:

Einwohner	260.407
Darunter weiblich	135.715
Ausländer	46.668
Kinder unter 16	37.897
65 Jahre und älter	51.829

Wohnungsbestand (01.01.2005) 138.810

Konfession (lt. Volkszählung 1987):

katholisch ca.	65,50 %
evangelisch ca.	18,70 %

VERWALTUNG + WIRTSCHAFT

Augsburger Stadtrat

Oberbürgermeister	Dr. Paul Wengert (SPD)
2. Bürgermeister	Klaus Kirchner (SPD)
3. Bürgermeisterin	Eva Leipprand (Die Grünen)
CSU	26 Sitze
SPD	23 Sitze
FDP	2 Sitze
Bündnis 90/Die Grünen	5 Sitze
ÖDP/FW/FBU	4 Sitze

Finanzen der Stadt Augsburg (Haushalt 2004) in 1000 Euro

Haushaltsvolumen	577.457
Verwaltungshaushalt	482.430
Vermögenshaushalt	95.027
Gemeindesteuer 2004	155.470
darunter Gewerbesteuer 2004	66.271
Grundsteuer 2004	36.458
Bundes- und Landessteuern (2004)	1.919.988
darunter Lohnsteuer (2004)	948.335
Einkommensteueranteil 2004	82.491
Umsatzsteuer (2004)	740.049
Vermögen-Reinvermögen, Gem. Vermögen (2004)	1.261.391
Schulden(2004)	282.417

Wirtschaft

	Mill. Euro	%
Industrieumsatz (2004)	6.743	100,0
davon Inland	4.756	70,5
Ausland	1.987	29,5

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (01.01.2004)

insgesamt	123.258
Land- und Forstwirtschaft	253
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1.105
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	33.284
Baugewerbe	6.157
Handel	17.221
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5.779
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5.552
Grundstückswesen/Vermietungen	15.447
Öffentliche Verwaltung	7.406
Öffentliche und private Dienstleistung	28.424
Gastgewerbe	2.599

Größte Betriebe in Augsburg (Stand 5.8.2004):

BÖWE, Deutsche Bahn AG, EADS Deutschland, HOSOKAWA Alpine, Klaus Hoch- und Tiefbau, Kleindienst Solutions GmbH, KUKA Schweißanlagen, Kreissparkasse Augsburg, Lechwerke AG, MAN, MAN Technologie, Osram, PCI Augsburg GmbH, Presse-Druck- u. Verlags Ges., Renk AG, Siemens AG, Stadtparkasse Augsburg, Stadtwerke Augsburg, Weltbild Verlag GmbH, Zeuna Stärker GmbH

Lage und Fläche:

48° 21' nördliche Breite. 10° 52,2' östliche Länge. Höhe über NN 489 m. Beim Zusammenfluß von Lech und Wertach. Südlich der Autobahn München-Stuttgart, an der Romantischen Straße. Wichtige Straßen: B 2, B 17, B 300

STADTRUNDGANG

Nehmen Sie sich an einem schönen Tag Zeit und entdecken Sie Ihr Augsburg. Die Stadt, die Ihnen Heimat ist oder werden soll. Der Plan der Altstadt in dieser Broschüre hilft Ihnen, den Weg zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten leicht zu finden.

Beginnen wir unseren Rundgang, der je nach Verweildauer ein paar Stunden beanspruchen wird, am Königsplatz, dem Verkehrsmittelpunkt der Stadt. Von hier führt uns die Annastraße schon nach wenigen Schritten in eines der Geschäftszentren. Bald bemerken Sie den Turm der St.-Anna-Kirche (1), der wichtigsten evangelischen Kirche der Stadt. Der spätgotische Bau wurde im 18. Jahrhundert barock ausgestaltet. Er enthält bedeutende Kunstdenkmäler, so u.a. die Fuggerkapelle im Westchor, welche bis zur Reformation dem Hause Fugger als Grablege diente und eines der frühesten Baudenkmäler der Renaissance in Deutschland ist. Besonderes Interesse verdienen auch die Goldschmiedkapelle an der Nordseite des Ostchores und der spätgotische Kreuzgang.

Wenn Sie bei der Rückkehr in die Annastraße den Martin-Luther-Platz überqueren, so gelangen Sie in die Philippine-Welser-Straße, die von zwei Patrizierhäusern beherrscht wird. Dem der berühmten Kaufmannsfamilie Welser und dem, welches heute das Maximilianmuseum (2), das wertvolle Zeugnisse der kulturellen Entwicklung der Stadt enthält, beherbergt. Nahebei steht zudem am Straßenabschluß das schöne Haus der Patrizierfamilie Koepf. Kehren Sie nun in die Annastraße zurück, werfen Sie vielleicht einen Blick auf das bunte Treiben des Stadtmarktes und queren dann die verkehrsreiche Ludwigstraße. Hier werden Ihnen schon von weitem die beiden Türme der katholischen und der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche (3) auffallen. Sinnbild der konfessionellen Parität der alten Reichsstadt (wie später auch bei St. Ulrich!). Freunde des Rokoko werden es sich nicht nehmen lassen, in der benachbarten Jesuitengasse den Kleinen Goldenen Saal (4) zu besuchen, einst der Kongregationssaal der Niederlassung des Jesuitenordens mit Stukkaturen aus der Wessobrunner Schule und der Ausmalung von Math. Günther. Für Interessenten sei vermerkt, daß sich nur wenig nördlich das Geburtshaus Leopold Mozarts (48) befindet. Nun aber weisen uns die mächtigen Türme des Doms zum alten geistlichen Mittelpunkt Augsburgs. Am Dom (6) kann man leicht den älteren romanischen vom jüngeren hochgotischen Teil unterscheiden. Die älteren Partien, das Westwerk und das Langhaus, stammen größtenteils aus dem 11., der jüngere Ostchor aus dem 14. Jahrhundert. Unter der reichen Innenausstattung verdienen besondere Beachtung: das Nordportal, die beiden Bronzetüren aus dem 11. Jahrhundert auf der Südseite, das großartige Fresko des hl. Christophorus im Inneren neben dem Westchor, die romanischen Glasfenster in der südlichen Hochwand (die frühesten Zeugnisse der Glasmalerei in Deutschland), die Altarbilder Hans Holbeins aus dem Kloster Weingarten (an den vier östlichen Arkadenpfeilern) und das ergreifende Grabmal des Bischofs Wolfhart von Rot in einer Kapelle des Chorumgangs. Werfen Sie aber auch einen Blick in die nördlich angebaute Marienkapelle und den Kreuzgang! Wenn Sie aus dem Dom treten, so sehen Sie im Schutze einer Mauer (8) römische Reliefs und Kapitelle. Hier auf der Domfreiheit lag vor dem auch das Forum der römischen Stadt. Unmittelbar daneben wurden die Reste einer romanischen Taufkirche ausgegraben. Die benachbarte ehemalige bischöfliche Residenz (5) mit ihrem schönen, zur Rast einladenden Park und dem neu gestalteten Hofgarten ist heute Sitz der Regierung von Schwaben. In ihrem heutigen Aussehen ist sie ein Werk G. Gabrielis. Südlich des Doms steht das Haus (7), das der berühmte Humanist und Stadtschreiber Konrad Peutinger bewohnte.

Folgen Sie nun dem Hohen Weg, so kommen Sie durch ein Viertel, das nach schweren Kriegszerstörungen neu aufgebaut wurde, zum Zentrum der

Stadt: Dem Rathausplatz (10) mit Augustusbrunnen, Rathaus und Perlach (11), dem alten Stadtturm, dessen Besteigung sich wegen der schönen Aussicht lohnt. Das Rathaus, zu Beginn des 17. Jahrhunderts von Elias Holl erbaut, gilt als ein Meisterwerk der deutschen Renaissance. Leider wurde die Innenausstattung durch Kriegseinwirkungen fast völlig zerstört. Der „Goldene Saal“ ist in langjähriger Rekonstruktionsarbeit und mit finanzieller Hilfe vieler engagierter Bürger 1996 in alter Pracht wieder vollendet worden. In den großen Sälen des Rathauses werden heute gerne Ausstellungen veranstaltet. Noch mächtiger als vom Rathausplatz wirkt die Fassade, wenn Sie die seitlichen Treppen zum Elias-Holl-Platz hinabsteigen. Hier ist im Kloster Maria Stern (12) und den umgebenden Bürgerhäusern noch ein Stück Alt-Augsburg erhalten.

Wenige Schritte nach Norden und Sie stehen vor einem anderen bedeutenden Werk Holls, der Stadtmetzg (13). Auch sie ist ein Zeugnis für die bedeutende wirtschaftliche und kulturelle Kraft der Stadt im beginnenden 17. Jahrhundert. Kehren Sie nun über den Perlachberg zum Rathausplatz zurück und setzen Sie Ihren Weg nach Süden durch die Maximilianstraße fort. Bald stehen Sie vor der St.-Moritz-Kirche (15) und dem Weberhaus (14), wo sich die Straße platzartig erweitert und zum Festsaal der Reichsstadt wird. Zwei bedeutende Brunnen des frühen 17. Jahrhunderts von Adrian de Vries, der Merkur- (16) und der Herkulesbrunnen (20), setzen die Akzente. Von hier empfiehlt sich ein Abstecher durch das Apothekergäßchen zum Zeughaus (17), einem schon fast barock anmutenden Bau Elias Holls. Zurückgekehrt in die Maximilianstraße, kommen Sie vorbei an den Fuggerhäusern (18), dem ehemaligen Sitz der bedeutenden Augsburger Familie. Eine weitere Kostbarkeit erhebt sich wenige Schritte weiter. Das Schaezlerpalais (19), der bedeutendste Rokokobau der Stadt. Der schöne Festsaal lohnt einen Besuch. Von hier aus können Sie gleich durchgehen in das ehemalige Katharinenkloster, in dem sich die Staatliche Gemäldegalerie befindet, die als bedeutendstes Werk das Bildnis Jakob Fuggers von Albrecht Dürer enthält. Den krönenden Abschluß der Maximilianstraße bildet das mächtige St.-Ulrichs-Münster (24), ein spätgotischer Bau, im wesentlichen ein Werk Burkhard Engelbergs aus dem letzten Teil des 15. Jahrhunderts. Der gestaffelte Giebel und der eindrucksvolle Zwiebelturm gehören mit zu den Wahrzeichen Augsburgs.

Das Innere der steilaufgenden, dreischiffigen Basilika ist reich ausgestattet. Besonders zu erwähnen sind die frühbarocken Altäre, die St.-Ulrichs-Gruft, die Gitter der Bartholomäus- und Simpertus-Kapelle. Die kleine evangelische St.-Ulrichs-Kirche auf der Nordseite bildet mit ihrem barocken Giebel einen reizvollen Kontrast zum großen Münster.

Wenden Sie sich nun nach Osten und steigen Sie über den Milchberg hinab in die untere Stadt. Biegen Sie nach Süden in die Spitalgasse ein, so kommen Sie am Heilig-Geist-Spital (27) vorbei zum Roten Tor (26). Vor der mächtigen Kulisse dieses Bauwerkes finden jeden Sommer die Freilichtaufführungen des Theaters Augsburg (25) statt. Das Heilig-Geist-Spital beheimatet die Augsburger Puppenkiste und das Augsburger Puppentheatermuseum „die Kiste“. Wenn Sie sich nun ein wenig ausruhen wollen, so finden Sie in den benachbarten Anlagen auf der Südostseite genügend Gelegenheiten. Kehren Sie dann zum Heilig-Geist-Spital zurück und gehen Sie durch die Bäckergerasse nach Norden. Hier durchqueren Sie die alten Handwerkerviertel mit ihren kleinen, geduckten Häusern, zahlreichen Wasserläufen und alten, stillen Klöstern, die heute als Seniorenheime, Internate etc. dienen. Am Vorderen Lech sehen Sie links den mächtigen Bau der Dominikanerkirche (29) aufragen, die heute das Römische Museum der Stadt Augsburg beherbergt (Eingang vom Westen). Beim Weitergehen kommen Sie am Haus des Malers Hans Holbein d.Ä. (32) und am reizenden Rokokobau des Palais Gignoux (32) vorbei. Hier befindet sich auch die „Komödie“, die für Schauspiele benutzt wird. Wenden Sie sich nun nach rechts, durchqueren verschiedene

Durchgänge, überschreiten den Oberen Graben und gehen durch den Sparrenlech, so erreichen Sie zum Abschluß Ihrer Wanderung die Fuggerei (33), jene Sozialsiedlung Jakob Fuggers, die mit ihren engen Häusern, ihren plätschernden Brunnen und den alten Bäumen eine eigenartig berührende Insel der Stille im Getriebe der Großstadt darstellt. Wenn Sie die Fuggerei beim Markuskirchlein verlassen, dann können Sie mit der Straßenbahn oder zu Fuß schnell zu Ihrem Ausgangspunkt zurückkehren. Sollten Sie aber über noch mehr Zeit verfügen, so versäumen Sie nicht, auch einmal um die alten Mauern und Gräben der Stadt zu promenieren, etwa vom Jakoberwall (40) über den Oblatterwall (45) zu Lueginsland (47), oder einmal hinauszufahren in den südlich gelegenen Siebentischwald mit Zoo und dem Botanischen Garten (52), dem Stempflesee und dem Hochablaß (53), wo die Wasser für die zahlreichen Kanäle der Stadt dem Lech entnommen werden.

DAS AUGSBURGER FRIEDENSFEST

Jedes Jahr, am 8. August, wird den Augsburgern ein zusätzlicher Feiertag beschert. Das „Augsburger Hohe Friedensfest“, wie es offiziell heißt. Es wird seit dem Jahre 1650 gefeiert. Zugrunde liegt ihm eine Dankbezeugung der evangelisch-lutherischen Bevölkerung der damals freien Reichsstadt für die Wiedererlangung ihrer paritätischen Rechte und Freiheiten durch den Westfälischen Frieden von 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Das Friedensfest war bis 1949 ein kirchliches Fest. Auf Antrag des Augsburger Landtagsabgeordneten Hans Kramer, wurde das Friedensfest zum gesetzlichen Feiertag erklärt, welchen die Stadt seit 1950 begeht. Eine Klage gegen den Augsburger „Exklusivfeiertag“ lehnte das bayerische Verfassungsgericht 1984 als unbegründet ab. Damit bleibt den Bürgern innerhalb der Augsburger Stadtgrenzen ihr „persönlicher“ Festtag erhalten.



*Friedensengel
in St. Anna*

GALERIA CERVINO

Ständig wechselnde Einzelausstellungen
zeitgenössischer Künstler, Konzerte,
Lesungen. Programme bitte anfordern.

10

Jesuitengasse 1 • 86152 Augsburg
Telefon 0821/3 81 88 • Fax 0821/15 55 57
Donnerstag, Freitag 16.30 bis 20.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon zu den Öffnungszeiten 0821/34 99 99 88



P Tiefgarage Kolpinghaus (Tag und Nacht), Einfahrt Jesuitengasse

In den 500 Jahre alten historischen Gewölben der Hofhaltung des Kaisers Maximilian I.



Maximilians Klausen

Jesuitengasse 18, 86152 Augsburg
Telefon: 0821-510565
Fax: 0821-5088313
maximilians-klausen@web.de
www.maximilians-klausen.de

11

Wirtshaus-Weinstube

Saisonale kulinarische Abende mit Musik
Schwäbische Spezialitäten
interessante Fischgerichte
ständig wechselnde Speisekarte
preiswerte Mittagsmenüs
Geöffnet: 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachts

Nähe Dom, beim Kleinen Goldenen Saal

MUSEEN UND SAMMLUNGEN

Im **Schaezlerpalais**, Maximilianstraße 46, haben die Städtischen Kunstsammlungen die **Deutsche Barockgalerie** aufgebaut. Gemälde deutscher Meister des 16. bis 18. Jahrhunderts (Amberger, Rottenhammer, Elsheimer, Flegel, Schönfeld, Sandrart, Bergmüller, Holzer, Maulbertsch, Graff, Tischbein, Zick, Kobell), Stiftung Karl und Magdalene Haberstock (Rembrandt, Ruisdael, Veronese, Tiepolo). Mit der anschließenden Staatsgalerie im ehem. Dominikanerinnenkloster, zählt diese zu den bedeutendsten Gemäldegalerien Süddeutschlands. Rokoko-Festsaal.

Staatsgalerie im ehemaligen Dominikanerinnenkloster (Eingang Schaezlerpalais, s.o.): Deutsche Malerei mit Werken von Holbein, Burgkmair u.a.

Graphische Sammlung (Schaezlerpalais, s.o.): Augsburger Handzeichnungen und Graphik des 15. bis 20. Jahrhunderts.

Neue Galerie im Höhmann-Haus, Maximilianstr. 48, Ausstellungen moderner Kunst.

Das **Maximilianmuseum** Phil.-Welser-Str. 24, beherbergt Sammlungen von Skulpturen, Kunstgewerbe sowie Stadt- und Handwerksgeschichte.

Römisches Museum in der ehem. Dominikanerkirche, Dominikanergasse 15, sehr bedeutende Sammlungen vorgeschichtlicher, römischer und frühgeschichtlicher Funde aus Augsburg und Bayerisch Schwaben.

Staatsgalerie in der Kunsthalle am Wittelsbacher Park, Imhofstr., Deutsche Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

Mozartgedenkstätte im Geburtshaus Leopold Mozarts, des Vaters von Wolfgang Amadeus Mozart, Frauentorstr. 30, mit Dokumenten zum Leben und Wirken von Vater und Sohn Mozart sowie deren schwäbischer Vorfahren. Telefon 324-3894.

Die Graphische Sammlung ist bis auf weiteres im Römischen Museum untergebracht. Die Deutsche Barockgalerie im Schaezlerpalais bleibt bis Ende Januar 2006 geschlossen. Die Staatsgalerie in der Katharinenkirche ist weiterhin geöffnet; Zugang über das Schaezlerpalais.

Öffnungszeiten der Museen und Galerien: Di.-So 10-17 Uhr, 1. So im Monat freier Eintritt. Zeiten der Sonderausstellungen siehe Tagespresse.

Brechthaus, Auf dem Rain 7, Tel. 3242779, Di.-So 10-17 Uhr.

Naturmuseum und Planetarium Augsburg, Infotelefon 324-6740

Täglich 10 - 17 Uhr außer Montag. Planetariumsvorstellungen siehe Spielplan. Vorführungen für Schulen und Kindergärten nach Vereinbarung.

Kunstverein im Holbein-Haus, Vorderer Lech 20. Wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Künstler. Siehe Tagespresse.

Lettl-Atrium, Museum für Surreale Kunst. In der IHK, Stettenstr. 1

Synagoge und jüdisches Kulturmuseum, Halderstraße 6 - 8. Di, Do 9-16 Uhr, Mi 9-20, Fr 9-15.30 Uhr, So 10-17 Uhr. Tel. 513658

Schwäbisches Handwerkermuseum, im Brunnenmeisterhaus (beim Roten Tor). Mo-Fr 13-17 Uhr, Mo und Di auch 9-12, So und Feiertage 10-17 Uhr. Telefon 3259-1270 oder -279.

MAN-Museum. Exponate und Dokumente zur Unternehmensgeschichte sowie Entwicklung des Dieselmotors. Heinrich-von-Buz-Str. 28, Tel. 3223791. Geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr, Führungen und Gruppen nach Voranmeldung.

Architekturmuseum Schwaben, Thelottstr. 11, Di-Fr 14-18, Tel. 2281830

Diözesanmuseum, Kornhausgasse 3-5, Tel. 3166-333. Die, Mi, Fr, Sa 10-17 Uhr, Do 10-20.30 Uhr, So 12-17 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat 10-21 Uhr.

Augsburger Puppentheatermuseum

„die Kiste“, Spitalgasse 15, Di-So 10-19 Uhr, Tel. 4503450.

SEHENSWERTE MUSEEN IN DER AUGSBURGER UMGEBUNG

Schwäbisches Volkskundemuseum, Oberschönenfeld, Tel. 08238-3001-0, geöffnet täglich außer Montag 10-17 Uhr.

Ballonmuseum Gersthofen, Bahnhofstr. 12, Tel. 0821/2491-505. Sa+So 10-17 Uhr, Mi+Fr 13-17 Uhr, Do 10-19 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE

Kongreß- und Konzerthalle (1395 Plätze). Gögginger Str. 10, AZ Vorverkauf Tel. 0180-5450411

Oehmichens Marionettentheater „Augsburger Puppenkiste“ (222 Plätze). Spitalgasse 15, Tel. Kartenvorbestellung täglich außer Mo 10-12, Do 17-19 Uhr unter Tel. 450345-40

Parktheater im Kurhaus, Augsburg-Göggingen, Klausenberg 6, Kartenbüro Tel. 90622-22, Fax 90622-99

Kulturhaus ABRAXAS, Theater-Ausstellungshalle, Sommeistr. 30, Informationen Tel. 324-6355. **4. Augsburger Kunstlabor LAB30 vom 3.11. bis 5.11.2005. Infos unter www.lab30.de**

Theatergemeinde e. V., Karolinenstraße 21/1, Tel. 30984, Mo + Mi 10-15, Die + Do 10-18, Fr 10-14 Uhr

Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstr. 4, Tel. 36215, Fax 516723 www.kresslesmühle.de

TICKET-SERVICE

Tickets: Besucherservice des Theaters Augsburg

Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr, www.theater.augsburg.de 324-4900

AZ (Augsburger Allgem. Zeitung) und RT1 Kartenservice 0180-5450411

Parktheater, Kurhaus Vorverkauf Mo-Fr 9-18, Sa/So 9-13 Uhr 900333

Theatergemeinde 30984

ABS Karten Service (K+L Rupert) 4507070

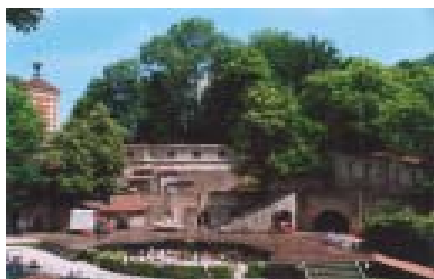
Musik Böhm 5028425

JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN UND MÄRKTE

April	Frühjahrsdult	Jakobertor/Vogeltor
April	Frühjahrsplärren	Kleiner Exerzierplatz
April/Mai	Augsburger Frühjahrsausstellung	Messegelände
Juli	Jakober Kirchweih	Jakobervorstadt
Aug./Sept.	Herbstplärren	Kleiner Exerzierplatz
Sept./Okt.	Herbstdult (Michaelidult)	Jakobertor/Vogeltor
	Kleines Augsburger Puppenspielfestival	Abraxas (Klapps)
Oktober	Lechhauser Kirchweih	Klaus-/Brunnenstraße
Nov./Dez.	Christkindlesmarkt	Rathausplatz



Spielzeit Theater Augsburg September-Juli für Oper, Operette, Musical,
Schauspiel, Ballett/Tanztheater, Kinder-/Jugendtheater, Konzerte.
Beitrag zum Mozartjahr 2006: Axur, Re d' Ormus Drama tragicomico von
Antonio Salieri. Premiere: 13. Mai 2006, Großes Haus.
Großes Haus (942 Plätze, 150 Plätze im Foyer), Kennedyplatz 1
Komödie (310 Plätze), Vorderer Lech 8
Freilichtbühne am Roten Tor (2117 Plätze)
Hoffmann-Keller (99 Plätze), Kasernstr. 4,



Freilichtbühne am Roten Tor

55. Deutsches Mozartfest, 250. Jubiläum von Wolfgang Amadeus Mozart,
6. Internationaler Violinwettbewerb Leopold Mozart 2006: Informationen
unter www.mozartstadt.de
Veranstaltungskalender: www.augsburg.de



Radio RT.1	UKW 96,7
TV Augsburg ab 17 Uhr	Kanal 9
Radio Fantasy	UKW 93,4
Bayerischer Rundfunk „Treffpunkt Schwaben“	B 1
Frozen Radio	Internet Radio Augsburg

11

ADRESSEN FÜR DIE JUGEND

Sjr Jugendzentrum „k15“, „Moby Dick“, Kanalstraße 15, Tel.: 0821-515544

Sjr Jugendhaus Pfersee „linie 3“, Stadtbergerstraße 19, Tel.: 0821-522241, Fax: 0821-2290939

Sjr Jugendhaus Univierteil „kosmos“, Haunstetter Str. 148, Tel.: 0821-592682, Fax: 0821-592615

Sjr Jugendhaus Oberhausen „h²o“, Hirblinger Str. 2, Tel.: 0821-412727, Fax: 0821-412784

Sjr Freizeitsportanlage „oase“, Wolfgangstraße, Eingang Wiesenstraße, Tel.: 0821-425294, Fax: 0821-412513

Sjr Jugendhaus Kriegshaber „r33“, Rockensteinstr. 33, Tel.: 0821-240020, Fax: 0821-240021

Sjr Jugendhaus Lechhausen „fabrik“, Schackstr. 40 c, Tel.: 0821-72919, Fax.: 0821-7291921

Sjr Jugendtreff „Lembau“, Mittelwalder Str. 31, Tel.: 0821-5431100, Fax: 0821-5435233

Sjr Sport- & Spieltreff Herrenbach „b-box“, Herrenbachstraße 41, Tel.: 0160-90706560

Sjr Jugendinfo & Service „tip“, Schwibbogenplatz 1, Tel.: 0821-4502640, Fax: 0821-4502644

Jugendherberge Augsburg, Beim Pfaffenkeller 3, Tel.: 0821-33909

Jugendübernachtungshaus, Schwibbogenplatz 1, Tel.: 0821-4502645

Amt für Kinder, Jugend und Familie, Präventiver Jugendschutz, Blücherstr. 90, Tel.: 0821-3242960

Jugendgerichtshilfe, Blücherstr. 90, Tel.: 0821-3242844,

Ferienprogramm, Blücherstr. 90, Tel.: 0821-3242976, Fax: 0821-3242955

Ordnungsrechtlicher Jugendschutz, An der Blauen Kappe 18, Tel.: 0821-3242936



Die Fuggerei ist eine Stiftung Jakob Fuggers und wurde in den Jahren 1516 bis 1525 für schuldlos verarmte Augsburger errichtet. Sie ist somit die älteste Sozialsiedlung der Welt. Die Miete beträgt heute noch 88 Cent (früher 1 rheinischer Gulden). Die Fuggerei besteht aus 64 Häusern mit 147 Wohnungen, einer Kirche und Verwaltungsgebäuden. In der Mittleren Gasse 13 ist das Fuggerei-Museum eingerichtet.

Dichtl Augsburg – 70 Jahre jung und süß

13



Das Schlaraffenland für alle Naschkatzen liegt zentral im Herzen Augsburgs. Genießen Sie den liebenswerten Charme im Wiener Kaffeehausstil. Im Eingangsbereich, nahe der gut gefüllten Verkaufstheke, erwartet Sie eine moderne Kaffeebar für die schnelle Tasse zwischendurch. Besonders zu empfehlen ist die Dichtl-Torte, der Zwetschgendatschi und die jahreszeitlich abgestimmten Motto-Torten. Genießen Sie auch die Mozart-Torte, Mozart-Geigen aus Schokolade und Mozart-Melodien. Die Kreationen aus Meisterhand – himmlisch gut!

Heute schon gefrühstückt? Egal ob Sie Frühaufsteher oder Langschläfer sind

– den ganzen Tag können Sie die verschiedenen Frühstücksvariationen genießen. Sonntags immer Frühstücksbuffet. Die Dichtl-Küche verwöhnt Sie auch ganztags mit vielen Gerichten der Saison.

Sowohl im Straßencafé auf der Maximilianstraße als auch auf der schönen Freiluftinsel zur Philippine-Welser-Straße können Sie von Frühjahr bis Herbst die feinen Leckereien genießen. In der Maximilianstraße finden ständig wechselnde Kunst- und Fotoausstellungen, Tangotanz- und Jazzmusik-Abende sowie Mozartkonzerte statt.



Kaffeehaus Dichtl, Maximilianstraße 18, Augsburg, Tel. 0821/15 5107



Das gemütliche Ambiente im Café Dichtl in der Bahnhofstraße mit der schönen Galerie und der Freiluftoase vor dem Café garantieren einen angenehmen Aufenthalt. Egal ob Sie hier frühstücken, zu Mittag essen oder eine der köstlichen Strudelspezialitäten, Kuchen oder Torten zu Kaffee oder Tee genießen, auch hier werden Sie aufmerksam bedient und rundum verwöhnt.

Feine Confiserie-Kreationen von Dichtl sind jene süßen Überraschungen, die auf der Zunge zergehen und nicht nur bei den Augsburgern ein Begriff, sondern weit über die Fuggerstadt hinaus bekannt und geschätzt sind. Aus allerbesten Zutaten, mit viel Liebe und handwerklichem Können entstehen von Meisterhand so leckere Versuchungen wie „Augsburg-Pastetchen“, „Zirbelnüsschen“, „Augsburger Siegel“ und wunderbare Pralines.



Café Dichtl, Bahnhofstr./Ecke Schranenstr. 2, Augsburg, Tel. 0821/525030

Überraschen Sie Ihre lieben Freunde oder Verwandten mit „Süßen Grüßen“. Dichtl versendet für Sie weltweit!

Mo - Fr 8 - 19 Uhr • Sa 8 - 18 Uhr • Sonn- und Feiertage 9.30 - 18 Uhr

Ihre Hotels in Dresden.

Kim HOTEL **** DRESDEN

- 98 First-Class-Zimmer

- Frühstücksbuffet mit Sekt

- Fitnesscenter mit Sauna,
Whirlpool & Solarium

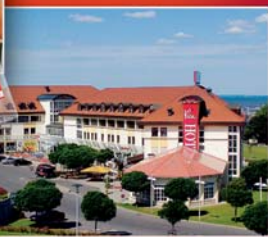


- 3 Konferenzräume
mit Tageslicht

- kostenfreier, bewachter
Hotelparkplatz

- Premiere-Hotelfernsehen
inkl. Sportkanal

- Telefon und Internetzugang
mit ISDN- o. Analoganschluss



Gompitzer Höhe 2
01156 Dresden
Tel. 0351-41 02-0
Fax 0351-41 02-160

Übernachtung inkl. Frühstück

im Einzelzimmer 63 € bis 69 €

im Doppelzimmer 89 € bis 99 €

www.kim-hotel.de · www.kim-hotel-dresden.de
reception@kim-hotel.de



Dresden.
Dresden

Kim HOTEL *** IM PARK

- 103 Komfortzimmer

- Frühstücksbuffet

- originale Frauenkirchen-
glocke zum Anfassen



- 1 Konferenzraum mit
Tageslicht

- kostenfreier Hotelparkplatz

- Stadtbus- und Autobahn-
anbindung

- Parkrestaurant mit Terrasse



Otto-Harzer-Straße 2
01156 Dresden
Tel. 0351-41 02-400
Fax 0351-41 02-480

Übernachtung inkl. Frühstück

im Einzelzimmer 56 € bis 59 €

im Doppelzimmer 81 € bis 89 €

Firmenverträge & Gruppenraten

Wir freuen uns auf Sie.

STADTRUNDGÄNGE UND RUNDFAHRTEN AB RATHAUS

Rundgänge ab Rathaus

01.04.-31.10. täglich 14.00 Uhr

01.11.-31.03. nur Sa. 14.00 Uhr

Preise: Erwachsene € 7,-; Schüler, Studenten, Behinderte € 5,-;

Inklusive Eintritte Goldener Saal und Fuggerei.

Rundfahrten ab Rathaus, Dauer 2 Stunden

01.04.-31.10. Donnerstag bis Sonntag 10.00-12.00 Uhr

Preise: Erw. € 9,-; Schüler, Studenten, Behinderte, Gruppen ab 10 Personen € 7,- p.P.; Familien € 20,-.

Stadtrundgang für Kinder

Jeden ersten Samstag im Monat um 14 Uhr ab Rathaus, parallel zu den Stadtführungen für die Großen: 2 Stunden Stadtrundgang für Kinder. 12 Monate im Jahr mit neuen, kindgerechten und spannenden Themen!

Preis pro Kind: 7,- Euro

Info: Tel. 0821/50207-0 oder -24

Perlachturm Öffnungszeiten

Mai bis Oktober täglich 10 bis 18 Uhr

SPORT + FREIZEIT

Augsburg hat einen guten Ruf als Sportstadt. Im **Rosenaustadion** (32361 Plätze), im **Kunsteisstadion** mit zwei Laufbahnen (insgesamt 7770 Plätze), in der **Sporthalle** (4300 Plätze) und in sechs weiteren städtischen Sportanlagen finden publikumswirksame Wettkämpfe und internationale Begegnungen in vielen Sportarten statt. Hier wird aber ebenso sportliche Breitenarbeit betrieben, wie in den rund 80 Freisportanlagen und ca. 90 Sport- und Turnhallen von Augsburger Vereinen, Schulen und privaten Trägern. Für Sport und Freizeit stehen in Augsburg ferner fünf Hallenbäder, fünf Freibadanlagen und fast 40 Bolz- und Feriensportplätze zur Verfügung. An der **Kanuslalomstrecke**, wo 1972 anlässlich der Münchner Olympischen Spiele die Kanu- und Kajakwettbewerbe durchgeführt wurden (25000 Plätze), befindet sich auch ein Bundes- und Landesleistungszentrum für diese Sportarten. Für Motor- und Segelflieger gibt es auf dem **Verkehrslandeplatz Augsburg-Mühlhausen** Sportmöglichkeiten. Rad- und Wanderwege gibt es entlang der Werthe, des Lechs und in der grünen Augsburger Umgebung in großer Zahl.



☺ In Augsburg gibt es 231 Vereine mit ca. 78.000 Mitgliedern. Mit rund 7.000 ehrenamtlich Tätigen werden ca. 60 Sportarten betrieben. Wenn Sie sich einem Sportverein anschließen wollen, besorgen Sie sich am besten beim Sport- und Bäderamt oder bei der Bürgerinformation den Vereinspiegel. www.augsburg.de



Rosenaustadion: Stadionstraße, Telefon 324-9814, 32.354 Zuschauerplätze (davon überdachte Tribüne ca. 3000), 1 Fußballfeld mit Nebefeld, Weit-, Drei-, Hoch- und Stabhochsprunganlage, Bocciabahnen, Stadiongaststätte (ca. 500 Sitzplätze).

Sporthalle Augsburg: Ulrich-Hofmaier-Straße 30, Telefon 324-9805, 3093 bis 4431 Sitzplätze.

Sportanlage Paul Renz: Donauwörther Str. 170, Telefon 417740, 4 Rasenspielfelder, 1 Tennisplatz, 1 Gaststätte.

Fortsetzung nächste Seite

Die gute Adresse für echte Feinschmecker

*Genießen Sie köstliche
italienische Küche auf unserer
idyllischen Innenhof Terrasse
oder im geschmackvoll
neugestalteten Restaurant.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Nur 50 m vom Rathausplatz
Am Hinteren Perlachberg
Telefon: 0821/155502

Ristorante Il Tartufo



Sportanlage „Karl Mögele“: Pfarrer-Bogner-Str. 20, Telefon 324-9849, 1 Haupt- und 2 Nebenspielfelder, überdachte Zuschauertribüne.

Sportanlage Süd mit Ernst-Lehner-Stadion: Ilsungstr. 15a, Telefon 324-9876, 13 Fußballfelder, 2 Hockeyfelder, 8 Faustballfelder, 1 Werferfeld, 400 m Rundlaufbahn, überdachte Zuschauertribüne mit 616 Sitzplätzen. Für den Feierabendsport: 1730 m beleuchtete Laufstrecke.

Anton-Bezler-Sporthalle: Anton-Bezler-Str. 1, Telefon 324-9867, ca. 350 Sitzplätze.

Bezirkssportanlage Haunstetten: Unterer Talweg 100, Tel. 324-9871, 1 Hauptspielfeld, 5 Fußballfelder, 2 Kleinfelder, 1 Sandplatz, 1 Motorrad-Sandbahn, überdachte Zuschauertribüne mit 1136 Sitzplätzen.

Curt-Frenzel-Eisstadion: Senkelbachstr. 2, 2 Eislaufbahnen (eine davon überdacht), 7774 Plätze, 1 Gaststätte. Eislaufzeiten: siehe Ansaige Telefon 324-9752.

Eishalle Haunstetten: Sportplatzstr. 2, Telefon 324-9874, überdachte Eisbahn (Traglufthalle).

Langlauf Loipen in und um Augsburg und im Naturpark Westliche Wälder. Auskunft Telefon 324-9814.

Kegelsportleistungszentrum: Am Eiskanal 22, Telefon 557417, 16 Kegelbahnen.

Sportamt der Stadt Augsburg: Am Eiskanal 30 a, Telefon 324-9700.

Kanu-Slalom-Strecke (speziell für die Olympischen Spiele 1972 erbaute Wettkampfstrecke), Am Hochablaß, Telefon 324-9722, 660 m lang, Bundesleistungszentrum für Kanuslalom und Wildwasser.

Bayer. Landessportverband e.V., Bezirk Schwaben, Neuhäuser Straße 1, Telefon 426611.

Sportplatzvergabe: Sport- und Bäderamt der Stadt Augsburg: Am Eiskanal 30 a, Telefon 324-9712.



Freibad an der Friedberger Straße

CAMPINGPLÄTZE

Campingplatz Augusta, 86169 Augsburg, Autobahnausfahrt Augsburg-Ost, rechts der Straße Richtung Neuburg, direkt am Autobahnsee, Tel. (0821) 707575, Fax 705883. Ganzjährig geöffnet. 280 Stellplätze. Nicht weit entfernt, jedoch außerhalb des Stadtgebietes liegen noch zwei weitere Plätze.

DIE AUGSBURGER BÄDER

Hallenbäder. Kassenschluß jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten, bei Sauna zwei Stunden. Öffnungszeiten:



Mo	Die	Mi	Do	Fr	Sa	So
Stadtbad am Leonhardsberg , Leonhardsberg 15. Telefon 324-9779						
Große Schwimmhalle, Wassertemperatur 29°:						
8-19	8-19	8-21	8-21	8-21	8-20	8-18
Kleine Halle:						
	12-18 Damen	14-17 Kinder	Sauna:			
13-22 gem.	10-22 Damen	10-22 gem.	10-22 gem.	10-22 gem.	10-20 gem.	8-18 gem.

Spickelbad an der Friedberger Straße , Siebentischstr. 4, Tel. 324-9830						
Schwimmhalle:						
6.30-17	8-21	6.30-18	6.30-16 16-21/ S	6.30-18	8-12 12-17/ S	8-12/ S

Hallenbad Göggingen , Anton Bezler-Straße 2. Telefon 324-9864						
Schwimmhalle:						
-	10-21	10-19	8-18	8-21	8-19	8-19

Hallenbad Haunstetten , Johann Strauß Straße 1 a. Telefon 324-9794						
Schwimmhalle:						
-	8-19	8-21	6.30-17	12-21	8-17	-

An Wochenendfeiertagen ist jeweils ein Hallenbad geöffnet, im Sommer sind alle Hallenbäder geschlossen. **ROT** = Warmbadetag, **S** = Nur für Schwimmer. Allgemeine Auskunft zu den Öffnungszeiten: Tel. 324-9779.

Badegelegenheiten außerhalb der städtischen Schwimmbäder

Augsburg bietet in seinem Naherholungsraum eine Reihe schöner Badeseen. Sehr beliebt sind der Autobahnsee (nördlich der Autobahnausfahrt Augsburg-Ost), der Kuhsee (in unmittelbarer Nähe des Lech-Hochablasses am Siebentischwald) und der Weitmannsee neben dem Lech (Autozufahrt über die B 2 Richtung Kissing oder den Radweg östlich des Lechs, abgehend vom Kuhsee), an dem sich auch viele FKK-Anhänger tummeln. FKK vorwiegend am Auensee nördlich vom Weitmannsee. Neben diesen Seen sind auch die Ufer des Lechs ein Dorado für Sonnen- und Badefans. Besonders schön ist der Lech südlich des Hochablasses. Auch hier findet man viele, die „nahtlose“ Bräune bevorzugen. Alle Badeplätze im Bereich Siebentischwald-Kuhsee-Lech erreicht man am besten mit dem Fahrrad. Die Parkplätze am Rande dieses Erholungsgebietes sind – insbesondere in der Saison und an Wochenenden – meistens vollständig belegt.

Augsburger Sommerbäder:

Friedberger Straße, Lechhauser Straße (gebührenfrei), Schwimmschulstraße, Sportbad an der Schwimmschulstraße (nur Schulen und Vereine!), Naturfreibad Haunstetten, Postillionstraße 1 (gebührenfrei), Freibad Bärenkeller, Oberer Schleisweg 15. Die Sommerbäder sind während der Freibadesaison, die je Bad und Jahr verschieden sein kann, bei gutem Wetter tägl. ab 9 bzw. 11 Uhr geöffnet. Ende der täglichen Öffnungszeiten ist in den Bädern: Schwimmschulstraße, Friedberger Straße und im Freibad Bärenkeller bis 31.5. 19.30 Uhr, vom 1.6. bis 15.8. 20.00 Uhr, vom 16.8. bis 31.8. 19.30 Uhr, vom 1.9. bis Sommersaisonende 19.00 Uhr. Die übrigen Bäder schließen bei gutem Wetter grundsätzlich um 19.00 Uhr. Kassenschluß in allen Bädern eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten.

DER TIERSCHUTZVEREIN

Der sehr aktive Tierschutzverein Augsburg und Umgebung e.V. hat seinen Sitz in der Holzbachstraße 4 c, Telefon 30379. Dort - mitten im Grünen - befindet sich auch das großzügig ausgebaute Tierheim, das vielen Tieren ein Zuhause bietet. Annahme von Fundtieren jederzeit.

Zu erreichen auch mit Tramlinie 3 und 4 oder Bus 32.

Unterstützen Sie den

15

TIERSCHUTZVEREIN AUGSBURG UND UMGEBUNG E.V.

- Werden Sie Mitglied -

Büro und Tierheim:

Holzbachstr. 4c, 86152 Augsburg, ☎ (0821) 3 03 79

Telefax (0821) 51 70 93

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do. u. Fr. 13.30 - 17 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr,
Dienstag Nachmittag geschlossen.



*Die Anlagen des
Tierschutzvereines*

BOTANISCHER GARTEN

Direkt neben dem Augsburger Zoo befindet sich der große Botanische Lehr- und Schaugarten mit europäischen und überseeischen Pflanzen in Gewächshäusern und Freianlagen. 1985 fand hier die Bayerische Landesgartenschau statt. Aus diesem Anlaß, wurde die Anlage weiter vergrößert und ergänzt. Ein besonderes Schmuckstück ist der Japanische Garten, der von Architekten aus dem Land der aufgehenden Sonne geschaffen wurde. Die herrliche Lage des Botanischen Gartens am Siebentischwald, mit dem er eine grüne Einheit bildet, ist von besonderem Reiz.

Täglich 1.5.-15.8. 9-21 Uhr, 16.8.-15.9. 9-20 Uhr, 16.9.-30.9. 9-18 Uhr, 1.10.-28.2. 9-17 Uhr, 1.3.-31.3. 9-18 Uhr, 1.4.-30.4. 9-19 Uhr. Einlaßende 45 Min. vor Schließung. Eintrittspreise: Erwachs. 2,50 €; Kinder bis 12. J. frei. Studenten, Schüler, Arbeitslose usw. 2,- €; 2 Erwachsene mit Kind/er 4,- €, Gruppen über 15 Pers. 2,- €/Pers. Jahreskarten: Fam. 28,- €, Einzelpers. 20,- €, ermäßigte Karten 15,- €. Neu: Gültig für Botanischer Garten und Zoo: Einzeljahres-Kombikarte 50,- €, ermäßigt 40,- €. Tel. 324-6038.

Gut erreichbar mit Buslinie 32 ab Hauptbahnhof und Königsplatz.



Plumploris im Augsburger Zoo

Seit seiner Gründung im Jahr 1937 hat sich der Augsburger Zoo zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Bayerisch-Schwaben entwickelt. Durch eine idyllische Parklandschaft mit reichem Baumbestand wird jeder Spaziergang zum kurzweiligen Erlebnis. 1600 Vierbeiner, Gefiederte und Beschuppte aus aller Welt erwarten Sie auf großzügigen und naturnah gestalteten Anlagen. Auf dem 3 Hektar großen Afrika-Panorama können Sie seltene Rothschildgiraffen, Grevyzebras und Antilopen aus nächster Nähe beobachten. In der Tropenhalle gibt es bunte Vögel in Biotopen aus allen Kontinenten zu bestaunen. Wenn sie auf unseren Raubtieranlagen die geschmeidigen Sumatratiger, Geparden oder Löwen auf ihren weiträumigen Freianlagen herumstreichen sehen, erübrigt sich jede Safari. Besonderes Highlight im Sommer ist die Robben- mit anschließender Pelikanfütterung. Ponykutsch- und Minibahnfahrten sind bei den kleineren Besuchern der Renner und auch der große Abenteuerspielplatz mit Imbiss bietet Gelegenheit zum Austoben – und den Eltern Zeit zum Verschnaufen. Auf Wunsch können Elefantenreiten, Führungen oder Kindergeburtstage vereinbart werden. Rufen Sie an, schreiben Sie oder kommen Sie einfach vorbei!

Augsburger Zoo, Brehmplatz 1, Tel. 0821 55 50 31, Fax 0821 567149-13
Email: info@zoo-augsburg.de Internet: www.zoo-augsburg.de
Geöffnet: täglich ab 9 Uhr; **Schließung:** März 17 Uhr, April/Mai u. Sept. 18 Uhr, Juni – August 18.30 Uhr, Nov. – Feb. 16.30 Uhr; Einlassende eine Stunde vor Schließung.

<u>Eintrittspreise:</u>	<u>Winterpreis 1.11. - 28.2.</u>	<u>Sommerpreis 1.3. - 31.10.</u>
Erwachsene	4,- €	6,- €
Kinder von 3-15	2,- €	3,- €
Ermäßigte * (nur mit amtlichem Ausweis)	3,- €	5,- €
Kinder unter 3 Jahren	frei	frei
Gruppen Erwachsene	3,50 €	5,50 €
Gruppen Kinder	1,50 €	2,50 €
Gruppen Ermäßigte	2,50 €	4,50 €
Jahreskarten Erwachsene	35,- €	35,- €
Jahreskarten Kinder	15,- €	15,- €

* Frauen und Männer ab 65, Schüler ab 16, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte

RELIGION

Altkatholische Gemeinde

Nikolaus Schönherr, Hirblinger Str. 92 f, Tel. 451899

Evangelische-freikirchl. Gemeinde (Baptisten)

Wolfgang-von-Gronau Str. 1, Tel. 595791

Evangelische-lutherische

Fuggerstr. 8, Tel. 343710

Evangelisch-methodistische Kirche

Sven Büchmeier, Lauterlech 49, Tel. 30154

Adventgemeinde Augsburg

Albert Przykopanski, Alte Gasse 13, Tel. 512182

Griechisch-Diakonisches Werk

Heilig-Kreuz-Str. 22, Tel. 5094351

Römisch-katholische Kirche

Konrad Hölzl, Stadtdekan, Kornhausgasse 8, Tel. 3166-353

Israelische Kultusgemeinde

Halderstraße 6, Tel. 513658

„TURAMICHELE“

Ein besonderer Liebling der Augsburger Kinder ist die erstmals 1526 in Bewegung gesetzte hübsche Figurengruppe die zeigt, wie der Erzengel Michael den Bösewicht Luzifer tötet.

Sie erscheint immer am 29. September, dem Michaelstag, von 12 bis 18 Uhr im kleinen Fenster des Perlachturm-Unterbaues und ist willkommener Anlaß für ein fröhliches Fest, zu dem die Eltern mit ihren Sprößlingen in Scharen pilgern.



*Bert Brechts Geburtshaus
(siehe auch Museen Seite 9)*



BERT BRECHT ...

... der „unbürgerliche“ Augsburger Bürgersohn, wurde am 10. Februar 1898 im Anwesen Auf dem Rain 7 (Nähe Stadtmetzg, Plan Nr. 11 und 13) geboren. Seine prägenden Jugendjahre verbrachte er jedoch nicht in seinem, heute als Museum eingerichteten Geburtshaus, sondern im Haus Ecke Bleich- und Bert-Brecht-Straße.

In dieser, für die damalige Zeit sehr guten Wohnung – sein Vater war Direktor der Papierfabrik Haindl – begann er auch mit seinem literarischen Schaffen. Brecht, der von seiner Mutter übrigens immer nur bei seinem ersten Vornamen, Eugen, gerufen wurde, verließ im Alter von 26 Jahren seine Heimatstadt, verbrachte viele Jahre im Exil und starb am 14. August 1956 in Berlin.

ARCHIV/BIBLIOTHEKEN

Augsburg besitzt eines der reichsten deutschen Stadtarchive mit wertvollen Urkundenbeständen bis ins frühe Mittelalter und mit einem zeitgeschichtlichen Archiv. Das Mozarthaus birgt wertvolle Erinnerungen an Vater Leopold und Sohn Wolfgang Amadeus Mozart. Die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg besitzt fast 433.654 Bände, darunter etwa 3.600 wertvolle Handschriften. Die Stadtbücherei (mit Musikbücherei und Stadtteilbüchereien Göggingen, Haunstetten und Lechhausen) verfügt über etwa 260.000 Bände und ist mit annähernd 600.000 Entleihungen im Jahr stark frequentiert.

Staats- und Stadtbibliothek

Schaezlerstraße 25, Tel. 324-2739. Mo, Di, Fr 10-12.30, 13.30-17 Uhr, Mi 10-17 Uhr, Do 10-12.30, 13.30-17.30 Uhr. Der Lesesaal ist darüber hinaus am Mo, Di, Mi und Fr jeweils bis 17.30 Uhr geöffnet.

Stadtarchiv

Fuggerstraße 12, Tel. 324-3882. Mo nur Schulen und Behörden, Di, Mi 8-00-

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei

Gutenbergstraße 2, Tel. 324-2701

Manfred Lutzenberger

Di-Fr 10.00-18.00 Uhr

Sa 10.00-12.30 Uhr

Stadtteilbücherei Göggingen

Von-Cobres-Straße 1, Tel. 324-2728

Di, Fr 14.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-13.00 Uhr

Stadtteilbücherei Haunstetten

Tattenbachstraße 15, Tel. 324-2726

Mo, Do 14.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-13.00 Uhr

Stadtteilbücherei Lechhausen

Blücherstraße 1, Tel. 324-2757

(Eingang Neuburger Straße)

Mo, Do 14.00-18.00 Uhr

Mi 10.00-13.00 Uhr

Bücherbuszeiten erfragen:

Telefon 324-2720



Das Augsburger Rathaus, 1615 erbaut von Elias Holl, Wahrzeichen der Stadt

Tafeln wie vor 450 Jahren

in der „Welser-Küche“ zu Augsburg, Maximilianstr. 83, Tel. 08231/96110
www.stransky-treutler.de E-mail: info@stransky-treutler.de

Sie tafeln unter alten Gewölben an rohen Holztischen. „Knechte und Mägde“ führen Sie durch einen geschichtlich-unterhaltsamen Abend. Gekocht wird nach Rezepten der Augsburger Patriziertochter Philippine Welser (1527-1580). Als Essensinstrument gibts ein historisches Stilett, zur Begrüßung Honigmet im Kuhhorn und um den Hals ein riesiges Mundtuch. Gegessen wird von Holzbrettern. Die Speisen werden für alle gemeinsam aufgetragen.

Es gibt viel zu lachen und die Mißachtung von Tischsitten wird mit lustigen Strafen belegt. Erleben Sie und Ihre Freunde nicht nur ein gutes Mahl, sondern ein unvergeßliches, abendfüllendes Vergnügen der besonderen Art.

17





MANYO

 Unser Meisterkoch

 kocht für Sie am Tisch!

25

Japan-Restaurant

Telefon 0821/571119, Telefax 0821/581282
 Schertlinstraße 12 a, 86159 Augsburg
 Öffnungszeiten Montag-Sonntag 11.30-14.00 Uhr
 und 18.00-24.00 Uhr (warme Küche bis 22.00 Uhr)
Dienstags nur geschlossene Veranstaltungen
Jetzt auch mit Terrasse



AUGSBURGER HANDWERKERWEG

Der Augsburger Handwerkerweg entstand 1985 unter der Trägerschaft der Handwerkskammer für Schwaben in Augsburg und ist in seiner Art einmalig in Deutschland. In den größtenteils seit Jahrhunderten bestehenden Werkstätten des von ihnen geprägten Lech- und Ulrichsviertels, der „unteren“ Stadt (im Gegensatz zur „oberen“ der Patrizier und Kaufleute), wird auch heute noch historisches Handwerk ausgeübt. Leider fehlen mancherorts die Nachfolger, welche die gewachsenen Traditionen fortsetzen. Einen Spaziergang durch die alten Gassen zu machen und vielleicht sogar hier und dort einem Meister über die Schulter schauen zu können, ist ein Erlebnis.

Auf Wunsch führt die Regio Augsburg Tourismus GmbH Gruppen Interessierter über den Handwerkerweg. Dieser beginnt mit dem schön gelegenen **Schwäbischen Handwerksmuseum**, Rabenbad 6 (Öffnungszeiten siehe Seite 9). Es folgen: Bäckerei, Spitalgasse 8; Holzbildhauerwerkstatt, Kirchgasse 26; Schächflerei, Schwibbogengasse 27; Schächflerhof mit Brunnen, Schwibbogengasse 9; Wasserrad am Schwalloch, in der Schwibbogengasse; Alte Silberschmiede, Pfladergasse 10; Gerberei, Vorderer Lech 32. Anmeldungen: Tel. 5020724.

DIE PARTNERSTÄDTE VON AUGSBURG

Name der Stadt	Land (Staat)	Begründung der Partnerschaft	Entfernung in km
Inverness	Schottland	1956	2000
Amagasaki	Japan	1959	12000
Nagahama	Japan	1959	12000
Dayton	USA (Ohio)	1964	7000
Bourges	Frankreich	1967	800
Liberec	Tschechien	2001	600
Jinan	China	2004	8900

Bildungsoffensive Augsburg

In Oberhausen-Nord entsteht ein Zentrum für Bildung, Betreuung und soziale Kultur. Am neu gestalteten »Drei-Auen-Platz« entsteht eine Schule, wie sie bisher in Augsburg noch nie konzipiert wurde. Auf einer Gesamtfläche von 12.000 Quadratmetern wird diese Bildungsstätte nicht nur einfach eine bloße Grundschule sein, sondern auch ein Zentrum für Bildung und soziale Kultur, das weit mehr als den üblichen Unterricht bietet. Neben der Nutzung als Grundschule soll das Gebäude als Begegnungsstätte für Jung und Alt folgende Nutzungsmöglichkeiten bieten: • Betreuung und Verpflegung der Kinder in Ganztags- und Hortgruppen • Offene Jugendarbeit, Begegnung und Beratung für Jugendliche • Aktive kreative und kulturelle Freizeitgestaltung • Treffpunkt für Arbeitskreise und Initiativen im Stadtteil • Internet-Cafe. Damit wird die »Drei-Auen-Schule« den gesellschaftlichen Veränderungen gerecht und ist auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts bestens vorbereitet. Der erste Spatenstich erfolgte am 12. Juli 2005. Mit der Fertigstellung wird zum Schuljahresbeginn 2006/2007 gerechnet.



Ansicht von Westen

TOURISTIK-INFORMATION REGIO AUGSBURG TOURISMUS GMBH

Rathausplatz, Telefon (0821) 5020724, Öffnungszeiten: werktags von 9.00-18.00 Uhr durchgehend, samstags 10.00-14.00 Uhr.

KONGRESS- UND AUSSTELLUNGSADRESSEN

Verwaltung der Augsburger Kongreßhalle, Gögginger Str. 10, Telefon 324-2348.
Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungs GmbH, Am Messezentrum 5, Telefon 25720.

ALT AUGSBURG GESELLSCHAFT

An der Blauen Kappe 18, Telefon 511701. Dank dieser 1959 gegründeten Bürgerhilfe konnten viele öffentliche Bauten, Kirchen, Brunnen, Bürgerhäuser und Museen renoviert bzw. deren Renovierungen bezuschußt werden. Aktuell möchte sie den „Fünfratturm“ (im Volksmund auch Fünffingerles-Turm), für die Öffentlichkeit als Ort von Kunst und Kultur herrichten. Dafür ist sie auf Spenden angewiesen! www.altaugsburggesellschaft.de



KAMMERN

Industrie- und Handelskammer Schwaben, Stettenstr. 1+3, Telefon 0821/3162-0, Telefax 3162-323

Handwerkskammer für Schwaben, Schmiedberg 4, Telefon 0821/3259-0, Telefax 3259-271

CIA - CITY INITIATIVE AUGSBURG

Etwa 240 Mitglieder aus Wirtschaft und Kultur, aber auch Privatpersonen und Vereine unterstützen durch Ihre Mitgliedsbeiträge das Anliegen, durch Events und andere Maßnahmen die Augsburger City zu beleben und damit den Identifikationsprozess der Augsburger mit ihrer Stadt sowie der Umlandbewohner mit ihrem Oberzentrum zu stärken.

Das Spektrum der von der CIA durchgeführten Projekte ist groß. Das Engagement der CIA zum Wohle der Augsburger Innenstadt ist nicht mehr wegzudenken. Telefon 5081414, Telefax 5081415, www.cia-augsburg.de

SCHULEN UND SCHULUNG

Augsburg verfügt über ...

- 39 Grund und Hauptschulen
- 7 Förderschulen
- 7 Realschulen
- 10 Gymnasien
- 7 Berufsschulen
- 23 Berufsfachschulen
- 3 Berufsoberschulen
- 5 Fachakademien
- 7 Fachschulen
- 1 Volkshochschule
- 1 Fachhochschule
- 1 Universität
- 1 Hochschule für Musik
- 1 Freie Waldorfschule



Adressen: Schulverwaltungsamt der Stadt Augsburg, Gögginger Str. 59, Tel. 324-6910. Staatliche Schulberatung für Schwaben, Telefon 509160

Berufsbildungs- und Technologiezentrum

Siebertischstraße 56, Telefon 56006-0

STÄDTISCHE ÄMTER

(mit den Namen der Amts- und Referatsleiter)

Telefon 324-0 (Sammelruf für alle städt. Ämter, Betriebe und Schulen.)

Amt für Ausbildungsförderung, Gögginger Str. 59, Angelika Wieser
Amt f. Brand- u. Katastrophenschutz, Berliner Allee 30, Frank Habermaier
Amt für Grünordnung u. Naturschutz, Dr. Ziegenspeck-Weg 10, Dr. Maria Dobner
Amt für Kinder, Jugend und Familie, Gögginger Str. 59 a, Rudolf Nowak
Amt für Soziale Leistungen, Hinter der Metzg 6, Hans Kreidenweis
Amt für Stadtentwicklung u. Statistik, Bahnhofstr. 18 1/3, Wolfgang Mahnkopf
Amt für Verbraucherschutz und Marktwesen, Fuggerstr. 12, Günter Ipfelkofer
Bauordnungsamt, Maximilianstraße 6-8, Gerhard Schröttle
Bildungs- u. Begegnungszentrum Zeughaus, Zeugplatz 4, Manfred Buhl
Bürgeramt, An der Blauen Kappe 18, Klaus Sulzberger
Forstverwaltung, Tattenbachstraße 15, Hartmut Dauner
Friedhofsamt, Stadtberger Straße 80a, Gerhard Pfister
Fundstelle, Bei St. Max 1, Telefon 324-6304
Gesundheitsamt, Hoher Weg 8, Dr. Traude Löscher
Hauptamt, Maximilianstraße 4, Karl Koletzko
Hochbauamt, An der Blauen Kappe 18, Günter Billenstein
Kämmerei- u. Steueramt, Rathausplatz 2a, Franz Käsbohrer
Kfz-Zulassungsstelle, Bürgerbüros, siehe unten
Kulturbüro, Bahnhofstraße 18 1/3a, Thomas Weitzel
Kunstsammlungen, Maximilianstraße 46, Dr. Christof Trepesch
Leihamt, Bei St. Max 1, Franz Mundigl
Liegenschaftsamt, An der Blauen Kappe 18, Kurt Forner
Ordnungsamt, An der Blauen Kappe 18, Ulrike Huber-Schweickert
Personalamt, An der Blauen Kappe 18, Johann Jünger
Rechnungsprüfungsamt, Pulvergässchen 6, Gerhard Stadler
Schulverwaltungsamt, Gögginger Str. 59, Günter Oehl
Sport- und Bäderamt, Am Eiskanal 30a, Robert Zenner
Stadtkasse, Rathausplatz 2a, Reinhard Schlump
Stadtplanungsamt, Maximilianstraße 4-6, Christian Elingius
Stadtvermessungsamt, Maximilianstraße 4-6, Werner Landthaler
Standesamt, Maximilianstraße 69, Alfred Hornauer
Straßenverkehrsbehörde, Pulvergäßchen 6, Norbert Busl
Tiefbauamt, Annastraße 16, Otto Liepert
Umweltamt, An der Blauen Kappe 18, Dr. Alois Betz
Wohnungs- und Stiftungsamt, Schießgrabenstr. 4, Gerd Mordstein

BÜRGERINFORMATION AM RATHAUSPLATZ

Telefon 324-9410 und 324-9411

Mo-Mi 7.30-16.30 Uhr

Do 7.30-17.30 Uhr

Fr 7.30-12.00 Uhr

Gehörlosentelefon 324-9404

Bürgerbüro Stadtmitte, An der Blauen Kappe 18, Tel. 324-9999

Mo, Di, Fr 8-15 Uhr, Mi 7-12 Uhr, Do 8-17.30 Uhr

Bürgerbüro Haunstetten, Tattenbachstr. 15, Tel. 324-6192 bis 6196

Mo, Mi, Fr 8-15 Uhr, Di 7-12 Uhr, Do 8-17.30 Uhr

Bürgerbüro Lechhausen, Neuburger Str. 20, Tel. 324-9251 bis 9258

Mo 7-12 Uhr, Di, Mi, Fr 8-15 Uhr, Do 8-17.30 Uhr

AUGSBURG IM INTERNET

www.augsburg.de



Man trifft sich zum

FRÜHSTÜCK
im



18

Täglich bis 17.00 Uhr

Augsburg - Ludwigstr. 13 • Telefon 0821-3495969

ÖZ: Mo 8.00-20.00 Di- Fr 8.00 -1.00 Sa/Fiertage 9.00 -1.00 So 9.00-20.00

KINDERKRIPPEN - KINDERGÄRTEN - KINDERHORTE

Augsburg verfügt über 30 städtische Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kindergärten, Schulkindergärten und Kinderhortehorte), und mehr als 80 Kindertagesstätten freier Träger sowie 2 Betriebskindergärten.

Städtische Kindertagesstätten

- In der KINDERKRIPPE werden Kinder bis zu einem Alter von 3 Jahren aufgenommen.
- Im KINDERGARTEN werden Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt betreut. Für die Aufnahme ist eine dem Alter entsprechende körperliche und geistige Entwicklung des Kindes Voraussetzung.
- Im SCHULKINDERGARTEN werden Kinder aufgenommen, die nicht eingeschult oder vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.
- Im HORT werden schulpflichtige Kinder aufgenommen und in der Regel bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres betreut. In Einzelfällen kann diese Altersgrenze überschritten werden.

Die Kinderkrippen und Kindergärten sind Mo-Do von 6.30 bis 17 Uhr, Fr bis 16 Uhr, die Horte Mo-Do von 6.30 bis 17 Uhr, Fr bis 16.30 Uhr geöffnet. Geschlossen sind sie im August für 2 Wochen und 1 Tag sowie zwischen Weihnachten und Neujahr. Die Schließzeit wird mit den Gesamtelternbeiräten abgestimmt. Hinzu kommen 5 flexible Schließtage im Jahr, die mit den Elternbeiräten abgestimmt werden. Die Schulkindergärten sind im August 4 Wochen (keine flexiblen Schließtage) geschlossen.

Fachbereich Kindertagesstätten, Ulrich-Schiegg-Str. 18, Tel. 324-6200

Kindertagesstätten freier Träger

Aufsicht und Auskunft: Amt für Kinder, Jugend und Familie, Kompetenzzentrum Familie, Gögginger Str. 59a, Tel. 324-2957.

Internet: www.augsburg.de (Soziales Leben – Kinderbetreuung)

SENIOREN

Die Stadt Augsburg verfügt über 36 Alten-Wohn- und Pflegeheime und führt ein umfangreiches Seniorenprogramm durch.

Es sind Angebote für Betreutes Wohnen, Senioren- und Wohnheimpflege, Tagespflege und Kurzzeitpflege vorhanden.

Zusätzlich gibt es in Augsburg ca. 50 Einrichtungen mit ambulanten Pflegediensten, die Hilfe und Pflege sicherstellen, wenn Unterstützung bei der Versorgung von Angehörigen benötigt wird.

Ein Jahresprogramm für Senioren kann von der Stadt Augsburg, Fachstelle für Seniorenarbeit, Schießgrabenstraße 4, Telefon 324-4324 oder 324-4325, Fax 324-4346, bezogen werden.

Die Beratungsstelle ist Mo - Mi 7.30 - 16.30 Uhr, Do 7.30 - 17.30 und Fr 7.30 - 12 Uhr geöffnet.



Über 100 Sitzplätze bietet das Bar-Restaurant mit saisonal wechselnder Tageskarte. Bei schönem Wetter auch unter freiem Himmel, direkt am Jakobertor. Hochwertige Cocktails und frische kulinarische Köstlichkeiten täglich ab 18:00 Uhr bis open end.

19

Jakoberstraße 59 ~ 86152 Augsburg ~ Tel. 0821-39892

REFERATE

Referat OB: Hauptverwaltung, Personal, Prüfungswesen, Maximilianstraße 4, Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert

Referat 1: Finanzen, Forsten, Rathausplatz 2 a, Dr. Gerhard Ecker

Referat 2: Umwelt-Gesundheit-Abfallwirtschaft, Maximilianstraße 4, Thomas Schaller

Referat 3: Soziales, Senioren, Stiftungen, Wohnen, Maximilianstraße 4, Dr. Konrad Hummel

Referat 4: Bildung, Schulen, Gögginger Str. 59, Sieghard Schramm

Referat 5: Kultur, Maximilianstraße 4, 3. Bürgermeisterin Eva Leipprand

Referat 6: Stadtplanung, Denkmalschutz, Maximilianstraße 6-8, Dr. Karl Demharter

Referat 7: Bürgerservice, Ordnungswesen, Verkehrsüberwachung, Maximilianstraße 4, 2. Bürgermeister Klaus Kirchner

Referat 8: Stadtplanung-Bauordnung-Abwasser, Maximilianstraße 6, Dr. Karl Demharter

Referat 9: Sport-Kommunales, Maximilianstraße 4, Willi Reisser

Bürgermeisteramt: Maximilianstraße 4, Theo Gandenheimer, 3. Bürgermeister, Telefon 324-2200

20

Besuchen Sie die Galerie Schröder - Weinbar, Schlossermauer 10
Geöffnet Dienstag bis Samstag 19.30 bis 1.00 Uhr · Telefon 0821/3433293

BEZIRK SCHWABEN



Bezirkstag, Hafnerberg 10, Tel. 0821/3101-0

Europabüro, Alter Postweg 97 a, Tel. 0821/259276-0

Bezirksheimatpflege, Prinzregentenstr. 8, Tel. 0821/3101-309

Bezirksverwaltung

Leiter Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert
Vertreter im Amt Alfred Schneid
Sozialverwaltung Gertrud Kreutmayr
Kultur- und Europaangelegenheiten Mercedes Leiß
Justitiariat, Schulen, Naturpflege Claudia Kreibich
Krankenhaus-Werkleitung Thomas Düll
Finanzverwaltung Heinz Liebert
Personalverwaltung Edeltraud Fischer
Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassl
Fachberater für das Fischereiwesen Dr. Oliver Born
Pressereferat Birgit Böllinger

Der Bezirk Schwaben lädt Sie herzlich ein, sich auch vom interessanten und unterhaltsamen Angebot seiner Museen zu überzeugen:

Schwäbisches Volkskundemuseum, Oberschönenfeld; Hammerschmiede und Stockerhof, Naichen; Rieser Bauernmuseum, Maihingen; Schloß Höchstädt, Forum für Schwäbische Geschichte.



Telefonseelsorge:

Evangelisch Tel. 0800 1110 111, Katholisch 0800 1110 222

Via – Wege aus der Gewalt, Anlauf- und Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, in Notfällen rund um die Uhr. Tel. 6502670

Schwangerschaft-Konfliktberatung: Staatl. Gesundheitsamt, Tel. 3102-101, Städtisches Gesundheitsamt, Tel. 324-2029

Donum Vitae: Schwangerschaftsberatungsstelle, Volkhartstr. 5, Tel. 4508888

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche: (Deutscher Kinderschutzbund), Anlaufstelle für Kinderschutz, Tel. 0800 1110 333

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Augsburg: Beratungsstelle für Frauen, Leonhardsberg 16, Tel. 15 20 35

Weißer Ring e.V.: Hilfe f. Kriminalitätsoffer, Heini-Dittmann-Str. 10a, Tel. 993322

Verbraucherservice: Verbraucherberatung Tel. 157031

Kriminalpolizeil. Beratungsstelle: Gögginger Str. 43, Tel. 323-1404

Erziehungsberatungsstelle der Stadt: Beratung nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 324-2962

AWO Seniorenzentrum Christian-Dierig-Haus, Kirchbergstraße 15, Tel. 227920

AWO Sozialzentrum Hammerschmiede, Marienbader Straße 29 a, Tel. 700210

AWO Sozialzentrum Herrenbach, Matth.-Claudius-Straße 15 a, Tel. 568810

Begegnungsstätte: Hammerschmiede, Marienbader Str. 27, Tel. 702490, Mo/Di 10-19 Uhr, sonst bis 22 Uhr (mit mobilem sozialem Hilfsdienst für Kranke, Behinderte und Senioren, tägl. nach Vereinbarung), Essen auf Rädern

Schuldnerberatungsstelle der Diakonie, Tel. 3204220

Deutsche Multiple-Sklerose-Gesellschaft: Am Katzenstadel 6d, Tel. 3497910

Bayerische Krebsgesellschaft e.V.: Schießgrabenstr. 6, Tel. 9079190

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle des Städt. Gesundheitsamtes, Karmelitengasse 11, Tel. 324-2019, Beratung für psychisch Kranke, Suchtkranke und Angehörige, Behinderte und Alte.

Kontaktstelle/Selbsthilfe Tel. 324-2016

Anonyme Alkoholiker: Telefon 19295

Selbsthilfegruppe: (Al-Anon) für Angehörige von Alkoholkranken. Tel. 415161

Psychische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen:

Beratungsstelle der Diözese Augsburg, Tel. 33333, Mo-Do 8.30-12 und 14-16.30 Uhr, Mi 8.30-11 Uhr, Fr 8.30-12 Uhr.

Pro Familia: Deutsche Gesellschaft für Familienplanung und Sexualberatung, Hermanstr. 1, Tel. 4503620

Wildwasser Augsburg: Beratung und Selbsthilfe von sexuell mißbrauchten Frauen und Mädchen, Tel. 154444

Evang. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen, Tel. 597760

Drogenhilfe Schwaben e.V.: Beratungsstelle, Johannes-Rösle-Str. 6, Tel. 343900, Notschlafstelle Tel. 3439020, Notruf 3439025

Suchtberatung: Caritas, Tel. 3156432

Augsburger Aids-Hilfe e.V.: Tel. 2592690; anonymes Beratungstelefon 19411

Medikamenten-Notdienst: Tel. 2077796, v. Fr 20 bis Mo 6 Uhr + Feiertag

Augsburger Tafel e.V.: Hirtenmahdweg 8, Tel. 313331

Behinderten Fahrdienst: (Malteser) Tel. 19719

Pflegenotruf: Freie Wohlfahrtspflege, Tel. 258500

„**Bunter Kreis**“ für Familien mit chronisch schwerst- und krebserkrankten Kindern, Stenglinstraße 2, Tel. 4004848

Mieterverein Augsburg e.V.: Hallstr. 11, Tel. 151055-57

MIETERselbstHILFE e.V., Brückenstr. 25 1/2, Tel. 154241

Verlust von EC-Karten: Sperrung Tel. 0180-5021021



Mozartjubiläum 2006 in der Deutschen Mozartstadt

Im kommenden Jahr feiert die Musikwelt den 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart. Auch für die Stadt Augsburg, Vaterstadt Leopold Mozarts, wird 2006 zu einem besonderen Mozartjahr: Schließlich war es der gelehrte Augsburger Bürgersohn, der eines der größten Musikgenies aller Zeiten erzog und managte. Augsburg als 'Deutsche Mozartstadt' feiert im Jubiläumsjahr 2006 die Erfolgsgeschichte von Wolfgang Amadeus und stellt zugleich Vater und Sohn Mozart in den Mittelpunkt eines vielfältigen und hochklassigen Jubiläumsprogrammes.

Im Jubiläumsjahr 2006 präsentieren sich das 55. Deutsche Mozartfest und der 6. Internationale Violinwettbewerb Leopold Mozart erstmals zusammen in der Deutschen Mozartstadt Augsburg mit einem gemeinsamen Festivalprogramm. Das Auftaktkonzert findet am 27. Januar 2006, dem 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart, im prunkvollen Goldenen Saal des Augsburger Rathauses statt. Der Schwerpunkt des Augsburger Jubiläumsfestivals liegt im Mai: Vom 12. bis 28. Mai 2006 erwartet das Festivalpublikum ein zweiwöchiges Konzertprogramm mit internationalen Spitzenkünstlern, hochkarätig besetzten Ensembles und authentischen Spielstätten.

Am 20. Mai 2006 findet in Augsburg die 'Lange Mozarnacht' statt, der glanzvolle Höhepunkt des Festivals, der die historische Kulisse der Augsburger Innenstadt erstrahlen lässt. In dieser Nacht verwandelt sich die Augsburger



Die
Maximilianstraße:
Augsburgs
einzigartige
Flaniermeile
mit neuer,
erweiterter
Außen-
gastronomie

Maximilianstraße, die Prachtmeile der Stadt zwischen Dom und Ulrichsbasilika, in eine Kulturmeile für Nachtschwärmer. Das Angebot reicht von der Performance bis zum Orchesterkonzert und führt auf den Spuren Mozarts durch die großartige Kulisse der Augsburger Innenstadt.

Mit dem Ticket für die Mozartnacht können Sie die Sonderausstellung „Mozarts Welten“ im Schaezlerpalais ebenso besuchen wie die komplette Aufführung der Violinsonaten Mozarts im Parktheater Göggingen. Ebenso lädt der österreichische Filmemacher Kurt Palm mit dem Grazer Akkordeon-Orchester zur „Mozartsprechstunde“ ein. Die französische Theatergruppe „Compagnie des Quidams“ verführt zum Schluss mit einer poetischen Choreographie und zur Musik Mozarts vor dem Rathaus mit fünf riesigen Silhouetten von überdimensionalen Ballons das Publikum in eine eigene Welt.

Im Augsburger Stadtbild erhält die Familie Mozart unter anderem mit der Wiedereröffnung des renovierten Augsburger Mozarthauses am 26. Januar 2006 neue Präsenz. Das Museum im Geburtshaus von Leopold Mozart in der Augsburger Frauentorstraße, eine der touristischen Pilgerstätten Augsburgs, steht neben vielen anderen authentischen Spielstätten der Rokoko-Zeit für die Deutsche Mozartstadt, die im Jubiläumsjahr in neuem Glanz erstrahlen.

Der neu renovierte »Festsaal im Schaezlerpalais« und der »Kleine Goldene Saal« sind Beispiele für besonders schöne Spielstätten der Rokokozeit und vermitteln unverwechselbare Klang- und Raumerlebnisse.

Einen spannenden eigenständigen Akzent im Gesamtprogramm des Mozartjubiläums setzt der 6. Internationale Violinwettbewerb Leopold Mozart. Zu dem international hoch angesehenen Wettbewerb wird wie in den vergangenen Jahren die Weltelite des Violinisten-Nachwuchs' in Augsburg erwartet.



*Das renovierte Mozarthaus
in der Frauentorstraße*

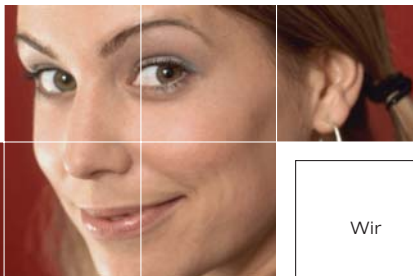


Kleiner Goldener Saal

Mozart 06
Deutsche Mozartstadt
Augsburg

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.mozartstadt.de

Wer denkt
verant-
örtlicher?



team-mm.de

Wir



Von hier. Für uns.

Stadtwerke Augsburg

Energie, Wasser, Verkehr.

21

VERKEHR

Unser Tip: Parkplätze in der Innenstadt sind rar, nicht leicht zu finden und sind an städtischen Parkuhren und in Parkhäusern kostenpflichtig. Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, sollten Sie die Anzeigetafeln des modernen **Parkleitsystems** beachten, welches Sie zu freien Parkhausplätzen führt. Manche Geschäfte vergüten bei Einkauf Teile der Parkgebühren. Außerhalb der Innenstadt finden Sie kostenlose Parkplätze sowie Park and Ride Plätze. Bus und Tram bringen Sie schnell zu den Sehenswürdigkeiten.

Benützen Sie die Augsburger Parkhäuser wenn ...

... Sie ins Theater wollen: Parkhaus Ludwigstraße, Parkhaus Schaezlerstraße

... Sie einen Stadtbummel vorhaben: Parkhaus Ludwigstraße, Fina Parkhaus in der Halderstraße, Parkhaus Schaezlerstraße

... Sie den Stadtrundgang dieses Stadtführers machen wollen: Fina Parkhaus in der Halderstraße oder das Parkhaus Schaezlerstraße

... Sie das Rosenaustadion, die Sport- oder Kongreßhalle besuchen möchten: Parkhaus am „Hotelturm“, Wittelsbacher Park.

Weitere Augsburger Groß-Parkhäuser: Halderstraße, beim Hauptbahnhof (am äußeren Rand der Innenstadt) zwei Parkhäuser. Zufahrt zum zweiten 50 m rechts hinter dem ersten. Bahnhofsplatz, Victoriapassage (am äußeren Rand der Innenstadt), Am Vogeltor, City-Galerie (Innenstadtrand).

Park + Ride-Plätze: Plärrer, Friedberger Straße, Spickelbad, Sportanlage Süd, Inninger Straße, Augsburg West und Augsburg Nord.

ADAC: Fuggerstraße 11, Informationen 01805 10 11 12, Pannenhilfe 01802 22 22 22.

Kfz-Zulassungsstelle: Siehe Seite 25 unten: Bürgerbüros Stadtmitte, Lechhausen und Haunstetten.

TÜV Bayern

86199 Augsburg, Oskar-von-Miller-Straße 17,
Tel. 5904-0, Fax 5904-146

86165 Augsburg, Donaustraße 7, Tel. 272081, Fax 272082

86368 Gersthofen, Ziegeleistr. 12 a, Tel. (0821) 24977-0,
Fax (0821) 24977-6

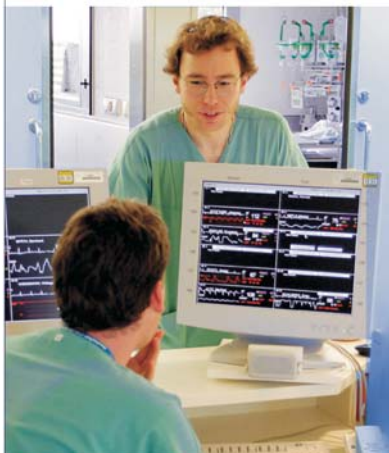
86343 Königsbrunn, Messerschmittring 2, Tel. (08231) 88023, Fax (08231) 88024

86415 Mering, Frühlingstraße 22, Tel. und Fax (08233) 31825



KLINIKUM AUGSBURG

Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilian-Universität München



Kompetente Medizin

Ganzheitliche Pflege

Umfassender Service

Stenglinstraße 2
86156 Augsburg
Telefon (0821) 400 01
Telefax (0821) 400 3307
www.klinikum-augsburg.de

22



KRANKENHÄUSER UND KLINIKEN

Bezirkskrankenhaus, Dr. Mack-Str. 1, Tel. 4803-0

Diakonissen-Krankenhaus, Frölichstr. 17, Tel. 3160-0

Hessing Kliniken, Hessingstr. 17, Tel. 909-0

Josefinum, Kapellenstr. 30, Tel. 2412-0

Athro-Klinik, Halderstr. 23, Tel. 5028250

Vincentinum, Franziskanergasse 12, Tel. 3167-0

Klinikum Augsburg mit den Häusern:

Kinderklinik, Tel. 400-02

Krankenhaus Haunstetten, Sauerbruchstr. 6, Tel. 400-03

Zentralklinikum, Stenglinstr. 2, Tel. 400-01

Gesundheitsamt Augsburg, Hoher Weg 8, Tel. über 324-2029

Rettungsdienst, Telefon 19222; Notruf: 110



Arthro-Klinik Augsburg

23

Klinik für spezielle Chirurgie und Arthroskopie

- Kreuzbandersatz
- Knorpelersatz
- Gelenkersatz
- Schulteroperationen
- Endoskopische Bandscheiben-OP
- Wirbelsäulen-Schmerzausschaltung
- Laserchirurgie
- Bandscheibenkatheter

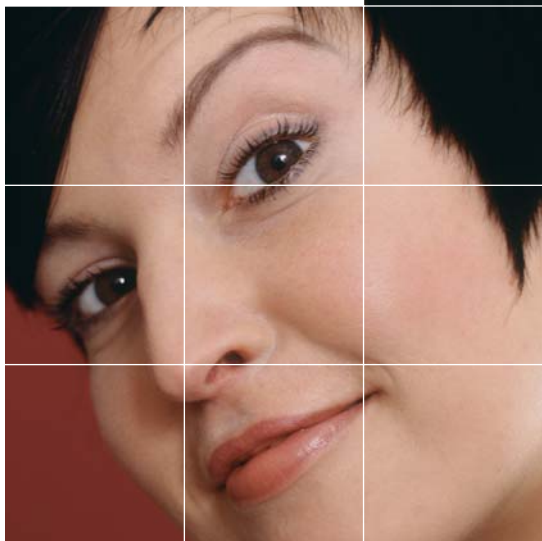
Orthopädie auf höchstem Niveau
ambulant und stationär



Augsburg • Halderstraße 23 • Tel. 0821/5028250 • www.arthro-klinik.de

KAROCARD dabei ?

team-mm.de



Die KAROCARD kann's bei über 350 Partnern



Holen Sie sich mehr vom Leben! Gratis unter
0800-324-3240, unter www.KAROCARD.de
oder direkt im Kundencenter am Hohen Weg.



Von hier. Für uns.

Stadtwerke Augsburg

Energie, Wasser, Verkehr.

BUS + TRAM

Ihre Partner sind im Stadtverkehr die Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH und die Stadtwerke Gersthofen sowie im Regionalverkehr die Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV). Fast 73 Millionen Fahrgäste nutzen pro Jahr die Straßenbahnen, Busse und Regionalbahnen der AVV-Partner.

Am Wochenende stehen ab Mitternacht stündlich Nachtbuslinien bereit, die die Fahrgäste sicher nach Hause bringen. Informationen, Bestellhefte, Kundenkarten, Verbundfahrpläne, Fahrplan- und Fahrpreis-auskünfte erhalten Sie im AVV-Kundencenter im Bohus Center, Halderstr. 29a, Tel. 157000.

www.avv-augsburg.de.

Haben Sie etwas verloren oder vergessen?

Für Fundsachen in Straßenbahnen und städtischen Bussen wenden Sie sich bitte an die Information der Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH am Königsplatz, Telefon 3 24 58 88.

Bei verlorenen Gegenständen in regionalen Bussen wenden Sie sich bitte an das AVV-Kundencenter, Telefon 15 70 00

Bei Fundsachen in den Regionalbahnen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Bahn AG, Telefon 50 32 24 74.



BAHNHÖFE IN AUGSBURG

Augsburg-Hauptbahnhof (Tramlinien 2, 3 und Busse)

Stündlich ICE/EC/IC Richtung München, Nürnberg, Würzburg, Stuttgart, Mannheim, Frankfurt, Berlin

Stündlich EC/IC Richtung Rheinland, Ruhrgebiet

Nahverkehrszüge im Taktverkehr Richtung München, in das Allgäu, Richtung Ingolstadt, Richtung Donauwörth, Richtung Ulm, Richtung Weilheim.

Öffnungszeiten ReiseZentrum

Montag bis Freitag	05:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag	06:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag	07.30 Uhr bis 21:00 Uhr

Rufnummer Touristikcounter Ameropa	(0821) 5032-456
Fahrplanauskunft automatisch	0800 1507090

Augsburg-Hochzoll (Bus Linien 23, 26)

Nahverkehrszüge Richtung München, Ingolstadt und Weilheim.

Personenbeförderung

Behindertenbeförderung (Malteser Hilfsdienst)	19719
Krankentransport (Rotes Kreuz)	19222
Regional-Bus Augsburg GmbH	50215-0
Augsburger Verkehrs Verbund AVV	157000
Taxizentrale	35025, 36333

Der 1846 erbaute und 1877 erweiterte Augsburger Hauptbahnhof.



ABFALLVERWERTUNG UND ABFALLENTSORGUNG



Gelbe Tonne

Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“ aus Weißblech, Alu, Kunststoff, Schaumstoff. Konserven- und Getränkedosen, Aludeckel und -folien, Kunststoff- und Styroporschalen, PET-Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Milch- und Safttüten, Vakuumverpackungen etc.



Grüne Tonne

Alles an Papier und Pappe mit und ohne „Grünen Punkt“, möglichst sauber. Kartons falten oder in große Stücke reißen. Keine nassen oder verschmutzten Papiere, keine Hygienepapiere (Windeln, Taschentücher usw.). Die gehören in die Graue Tonne!



Braune Tonne (Bioabfall)

Für kompostierbare Abfälle aus dem Garten- und Küchenbereich. Rohe Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Kaffee- und Tee- filter mit Inhalt. Keine gekochten Essensreste. Keine Fisch-, Fleisch- und Wurstreste



Graue Tonne

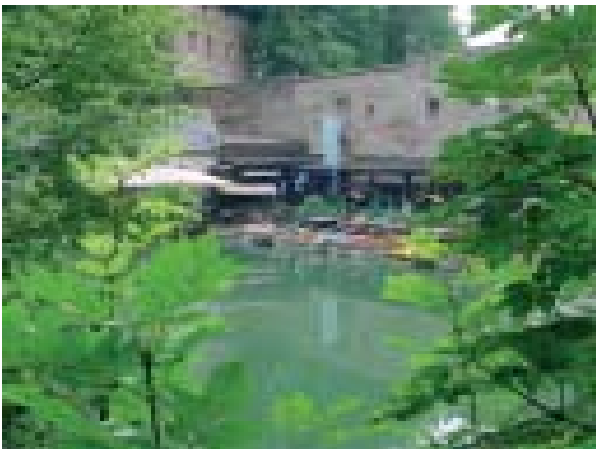
Nicht verwertbarer Restmüll wie Essensreste, Knochen und Gräten, Hygieneabfall, Porzellan, Spiegel, Glühbirnen, Tapeten, kalte(!) Asche, verschmutztes Papier.

Sondermüll

Zweimal jährlich finden Problemmüll-Sammlungen statt. Altglas-Container stehen in Ihrer Nähe. Gut erhaltene Kleidung gehört in Altkleider-Container. Gebührenpflichtiger Abholservice für Sperrmüll und Grünabfälle: Tel. 324-4840. Kleinmengen können gegen Entgelt bei der Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA), Am Mittleren Moos 60, abgegeben werden: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 8-12 Uhr, Tel. 7409-333. Elektrogeräte bitte zu den Elektronikschrott-Sammelstellen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie die Abfallberatung an (Tel. 324-4828) oder informieren Sie sich im Internet unter www.augsburg.de, Abfallwirtschaft.

Helfen Sie mit, dass unsere schöne Stadt sauber bleibt!



Kahnfahrt am Oblatterwall



Sehen Sie Glaskunst
von Picasso, Miro und
vielen anderen, dazu
Malerei, Zeichnungen
und Skulpturen, u.a.
von Immendorff, Baselitz,
Richter und Lüpertz auf
5500 qm Fläche im
historischen Glaspalast.

24



MUSEUM WALTER

Geöffnet: Di.-Fr. 10-17, Sa., So. und Feiert. 11-18 Uhr · Beim Glaspalast 1 · 86153 Augsburg · 0821/8151163

24

Iust!



Sinnliche Freuden:
vollmundige Rotweine,
prickelnder Champagner
und exzellente Speisen –

genießen Sie!



magnolia

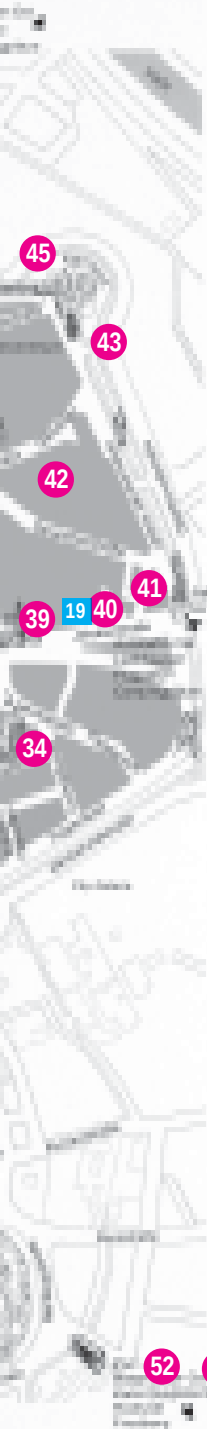
Erlebnis für die Sinne.

Beim Glaspalast 1 | 86153 Augsburg | Fon +49 (821) 319 99 99
Fax +49 (821) 319 99 98 | www.restaurant-magnolia.com

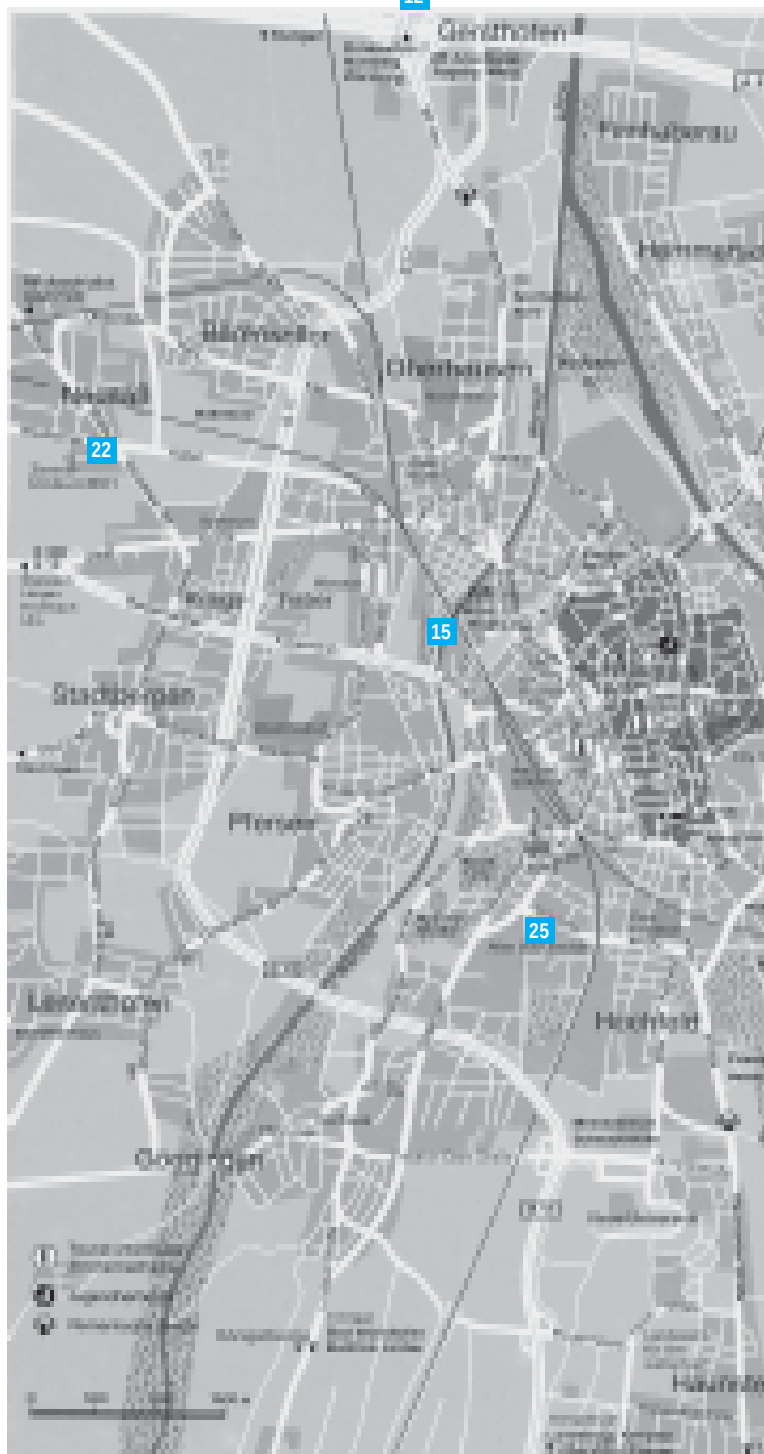


INNENSTADTPLAN MIT SEHENSWÜRDIGKEITEN

Blaue Nummern = Inserenten, rote Nummern = Sehenswürdigkeiten. Die unten **fett gedruckten** Sehenswürdigkeiten sind in der Stadtführung erwähnt.



St.-Anna-Kirche (1321)	1
Maximilianmuseum (1544)	2
Heilig-Kreuz-Kirchen (1195/1732 bzw. 1650/1730)	3
Kleiner Goldener Saal (1765)	4
Ehem. bischöfl. Residenz, Burggrafenturm (1507)	5
Hoher Dom (rom. Teil 923-1065, gotisiert 1326-1431)	6
Peutingerhaus (15. Jahrhundert)	7
Römermauer, frühchristl. Ausgrabungen	8
Neuer Bau (1614)	9
Rathausplatz	10
Augustusbr. (1594) Rath. (1620) Perlachturm (1618)	11
Kloster Maria Stern (1574)	12
Stadtmetzg (1609), Georgsbrunnen (1575), Brechthaus	13
Weberhaus (1389)	14
St.-Moritz-Kirche (1299, gotisiert 1535)	15
Merkurbrunnen (1599)	16
Zeughaus (1607)	17
Fuggerhäuser (1515)	18
Schaezlerpalais (1770), Städt. Kunstsammlungen	19
Herkulesbrunnen (1602) u. ehem. Reichstädt. Kaufh.	20
Kathanhaus (18. Jahrhundert)	21
Ehemalige Mauthalle (1808)	22
Haus der Klavierbauerfamilie Stein (1728)	23
St.-Ulrich-Münster (1476) u. St.-Ulrich-Kirche (1457)	24
Freilichtbühne (seit 1928)	25
Rotes Tor (1544), Wassertürme (15.-18. Jahrh.)	26
Heilig-Geist-Spital (1631), Handwerkermuseum, Puppenkiste	27
Wollmarkt (16. Jahrh.) u. St. Margreth (1289/1521)	28
Dominikanerkirche (1513/1724), Röm. Museum	29
St. Antonius-Kapelle (1410/1589)	30
Altes Färberhaus (15./16. Jahrh.)	31
Holbeinhaus, Gignoux Palais (1765)	32
Fuggerei (1519)	33
Neptunbrunnen (1530)	34
Barfüßerkirche (1398)	35
Jakobspründe (1546)	36
Burgkmairhaus (1504)	37
Wehrtürme (1406)	38
Jakobskirche (1355/1533)	39
Jakoberwall (1540) mit gedecktem Wehrgang	40
Jakobertor (13. Jahrhundert)	41
Fünfgratturm (1454)	42
Wasserturm (1608)	43
St. Max (1611/1951)	44
Oblatterwall	45
Schwedenstiege (15. Jahrh.) St. Gallus (1051/1589)	46
Bastion Lueginsland (1430)	47
Mozarthaus	48
St. Georgs-Kirche (1142/1505)	49
Wertachbrucker Tor (1605)	50
Gießhaus (1602)	51
Zoo und Botanischer Garten	52
Hochablaß	53





STADT-ÜBERSICHTSPLAN

Beachten Sie bitte:

Die historischen Sehenswürdigkeiten der Fuggerstadt befinden sich in der dunkel hervorgehobenen Innenstadt. Für deren Besichtigung bzw. für den Stadtrundgang dieses Führers bitte den **Innenstadtplan** auf den Seiten 36/37 verwenden.

Für die Pläne auf den Seiten 36/37 und 38/39 gilt: Inserenten sind mit **blauen Nummern**, Sehenswürdigkeiten mit **roten Nummern** gekennzeichnet. Die **blauen Nummern** wiederholen sich in den Anzeigen. Auf diese Weise finden Sie einfach den Standort des Leistungsanbieters.

VOLKSSTERNWARTE AUGSBURG

Pestalozzistraße, 86420 Diedorf (Hauptschule), Tel. 08238-7344 und Tel. 0821-434885 (Herr Rößner). Astronomische Vereinigung Augsburg e.V. Sternwarte mit Planetarium. Himmelsbeobachtungen und Führungen bei gutem Wetter Mo und Fr ab 20 Uhr.



Die Augsburger Domsingknaben



Auf dem Augsburger Stadtmarkt

Ihr Eigenheim ab € 683.-mtl. mit dem **CLEVERHAUS™** Konzept



Unser Finanzierungsservice

- ➡ Finanzierungen ohne Eigenkapital
- ➡ Mietkauf
- ➡ Über 60 Banken im In- und Ausland arbeiten für Ihren Traum

Unser Grundstücksservice

- ➡ Wir suchen – Sie bauen
- ➡ An dem gewünschten Standort finden wir Ihr Grundstück

Unser Planungsservice

- ➡ Planung der Raumaufteilung nach Ihren Vorgaben
- ➡ Sehen Sie Ihr Haus in 3D
- ➡ Keine vorgegebenen Grundrisse – Jedes Haus in individueller Planung
- ➡ Flexibilität – Ihre Wünsche werden eingebunden

Unser Bauservice

- ➡ Massivbau- oder Holzbauweise
- ➡ Schlüsselfertig
- ➡ Kurze Bauzeit
- ➡ Hoher Qualitätsstandard
- ➡ Auf Wunsch – Baubegleitung durch TÜV oder DEKRA

Unsere Besonderheiten

- ➡ Häuser in mediterraner Bauweise
- ➡ Häuser ausgerichtet nach Feng Shui
- ➡ Häuser in biologischer Bauweise

Lassen Sie sich Ihr individuelles Konzept erstellen –
Informieren Sie sich bei

CLEVERHAUS™

Bernd M. Weiß

Tel. 07374 / 91472 09

Fax: 07374 / 91472 10

E-mail: salcon-online@freenet.de



SEHENSWERTES IN DER AUGSBURGER UMGEBUNG

Im Norden:

Die **Wallfahrtskirche zum Hl. Kreuz in Biberbach**. Erbaut 1684-94. Hier befindet sich das berühmte „Herrgöttle von Biberbach“. Während des Bauernkrieges, Anfang des 16. Jahrhunderts, fand man hier ein großes geschnitztes Kruzifix, das Mittelpunkt einer viel besuchten Wallfahrt wurde.

B 2 nach Donauwörth bis vor Langweid, dort nach Westen abzweigen und 6 km Richtung Dillingen fahren.

Im Süden:

Wallfahrtskirche Klosterlechfeld. Erbaut vom berühmten Augsburger Baumeister Elias Holl. Den Grundstock legte 1603 die Augsburger Patrizierwitwe Regina Imhof. An den Sieg über die Ungarn erinnernde Votivkapelle. Die Kirche birgt viele Sehenswürdigkeiten.

Ca. 28 km südlich von Augsburg an der B 17.

Im Westen:

Die **Kapelle von Bieselbach**, 1747 errichtet. Im Inneren das einzige bezeichnete Altarwerk des Ulmers Daniel Mauch. Dieser 1501 geschnitzte Flügelaltar ist sicher nicht für diese Kapelle geschaffen, sondern befand sich wahrscheinlich im ehemaligen Horgauer Schloß. Er wurde vermutlich 1756 nach Bieselbach gebracht. B 10 Richtung Ulm, 3 km hinter Horgau links abzweigen.

Im Osten:

Wallfahrtskirche „Maria Birnbaum“ in Sielenbach. Ein 1632 von den Schweden verstümmeltes Vesperbild, welches in einem hohlen Baum versteckt wurde, gab den Namen. Der Altar bewahrt (an der Rückseite zu sehen) noch heute Holz von jenem sagenhaften Birnbaum.

SCHWÄBISCH-ALLGÄUER WANDERWEG

Für Wanderlustige, die gut zu Fuß sind, gibt es einen herrlichen Wanderweg von Augsburg ins Allgäu. Der bestens mit einem blauen Andreaskreuz beschilderte Wanderweg ist 146 km lang. Für die Wanderung sollte man sich etwa eine Woche Zeit nehmen und unbedingt die Übernachtungen vorbestellen.

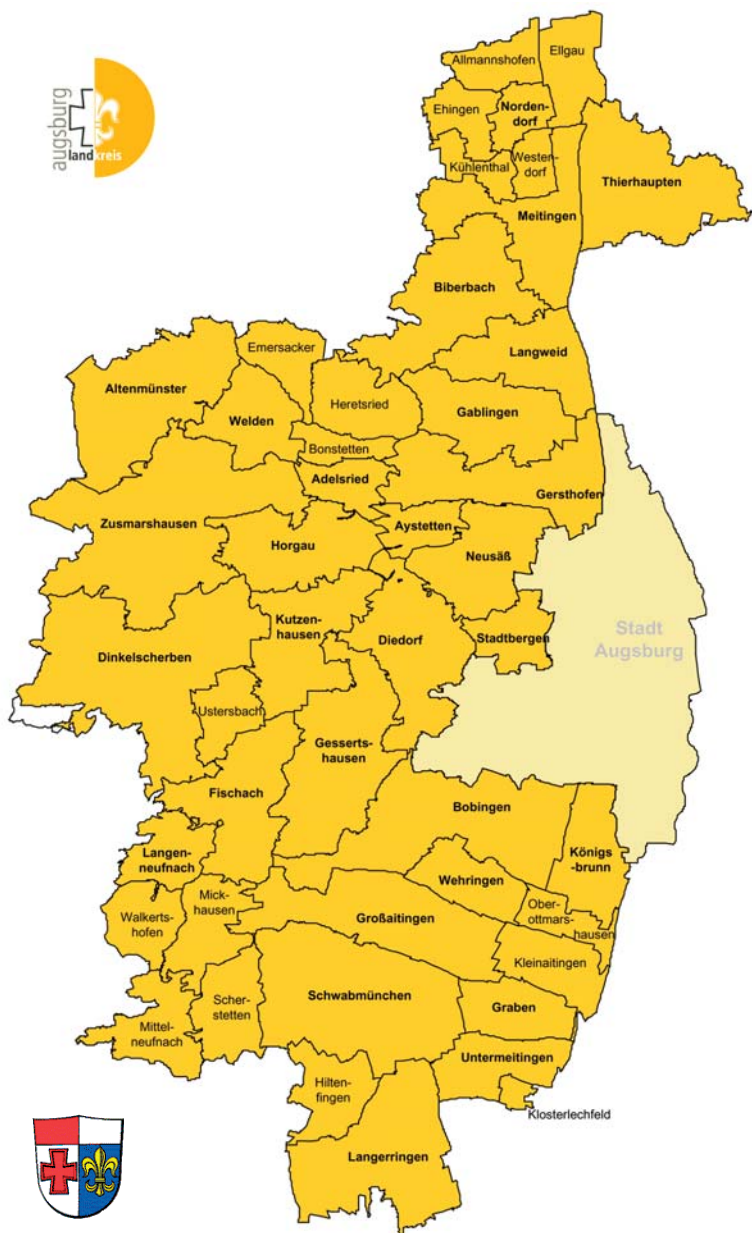
Die Wanderung beginnt in Wellenburg bei Augsburg und geht über Burgwalden Schloß Guggenberg - Schwabegg - Forsthofen - Kirchsiebnach - Tussenhausen - St. Anna - Bad Wörishofen - Kloster Irsee - Ruderathofen - Elbsee - Oberthingau - Görisried - Maria Rain - Oy - Feistenoy - Ellegg - Berghofen - nach Sonthofen.

© **Radwandern:** Um Augsburg herum gibt es viele Möglichkeiten herrliche Radtouren zu unternehmen. Wer es gemütlich mag, der fährt an der Wertach entlang nach Süden, überquert bei Bobingen den Höhenzug zwischen Wertach- und Lechtal. Weiter geht es durch die schattigen Waldwege des „Siebentischwaldes“ zum Hochablass. Hier lohnt sich eine Besichtigung der Kanu-Olympiastrecke von 1972. Vorbei am Zoo kommt man dann in die Stadt zurück. In nördlicher Richtung bietet sich eine Tour am Lech entlang bis nach Thierhaupten, wo an bestimmten Tagen das Mühlenmuseum zu einer Besichtigung einlädt.

Für Freunde der körperlichen Fitness bieten sich hügelige Touren durch den „Naturpark Westliche Wälder“ an. Auch in Richtung Aichach locken einige hügelige Strecken.

Weitere Touren lassen sich sehr gut planen mit der Fahrrad-Regionalkarte „Augsburg und Umgebung“, die es beim ADFC zum Preis von 6,80 € zu kaufen gibt.





Klostermühlenmuseum Thierhaupten

Franzengasse 21, 86672 Thierhaupten
 1. Mai bis Mitte Oktober, Sonn- und Feiertag 14 bis
 17 Uhr, Sonderzeiten und Führungen für Gruppen
 unter Tel. 0821/3102547, Fax: 0821/3102591.



NATURPARK AUGSBURG - WESTLICHE WÄLDER

Dieser weitläufige Erholungsraum für Radfahrer, Wanderer und Kulturinteressierte, bietet mit seinen 117.500 Hektar Fläche und ca. 2500 km markierten Wander- und Radwegen vielseitige Möglichkeiten Natur pur zu erleben und sich nach seinen Neigungen rundum gut zu erholen. Er ist Bayerisch-Schwabens einziger Naturpark. Tiefe Wälder, romantische Wiesentäler, muntere Bäche sowie schmucke Dörfer und Märkte prägen sein Bild. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten zeugen von der reichen Siedlungs- und Kulturgeschichte einer Region, die von jeher eng mit der des über 2000-jährigen Augsburg verknüpft ist. Bodenständigkeit, Brauchtum und nicht zuletzt die gute schwäbische Küche sind hier zu Hause. Durch die günstige Lage im Westen der Fuggerstadt zwischen den Flüssen Donau, Lech/Wertach und Mindel, bildet der Naturpark einen Schwerpunkt für intensive Naherholung der Stadtbevölkerung und wird auch immer mehr von dem Fremdenverkehr „entdeckt“, der nach Ursprünglichkeit, Stille und intakter Umwelt sucht.

Das **Naturparkhaus** beim Kloster Oberschönenfeld bereichert einen Spaziergang um das ehrwürdige Kloster der Zisterzienserinnen. Das Haus allein ist schon eine Augenweide und einen Besuch wert. Zudem kann man hier die wohl größte nachgebildete Wald-Feld-Landschaft Bayerns besuchen. Tiere, Bäume und Sträucher, eine 4000 Jahre alte „sprechende Eiche“, Rate- und Fühlkästen machen einen Besuch zum Erlebnis. Sonderausstellungen und Führungen für Besuchergruppen!

In den ehemaligen Ökonomiegebäuden der Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld hat der Bezirk Schwaben seit 1984 das **Schwäbische Volkskundemuseum** eingerichtet. Es hat sich inzwischen zu einem beliebten Anziehungspunkt im Großraum Augsburg und zu einem kulturellen Zentrum in Schwaben entwickelt.

Naherholung/Ausflugsziele

Stadt Neusäß



Genießen Sie Kultur und Freizeit

Das heutige Neusäß liegt im Westen von Augsburg und wurde in der Gebietsreform 1972 bzw. 1978 aus 8 ehemals selbständigen Gemeinden gebildet. Die erste urkundliche Erwähnung datiert vom Jahre 1150. Die Stadt Neusäß hat heute 21.800 Einwohner und wurde im Jahre 1988 zur Stadt erhoben.

Die Stadthalle in Neusäß bietet optimal ausgestattete Räume für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen. 633 Sitzplätze stehen zur Verfügung, zusätzlich 170 Foyerplätze. Engagierte Mitarbeiter arbeiten mit einer hochwertigen Saal- und Bühnentechnik. Die Stadthallengastronomie bietet heimische und internationale Spezialitäten.

Das Erlebnisbad Titania gibt es seit 2001 und es gliedert sich in ein Erlebnisbad, ein Sportbad und eine Sauna. Das Erlebnisbad ist in eine Felsenlandschaft eingebettet. Die Wasserlandschaft erstreckt sich über 1.100 m² vom Innenbereich bis ins Freie. In den Felsen befindet sich ein großes Salzwasseraquarium, in dem sich u.a. zwei Spitzriffhaie tummeln. Hinzu kommt ein 25 m-Sportschwimmbad mit 6 Bahnen. Zwei Rutschen, darunter eine in Deutschland einmalige Trichterrutsche sind besondere Attraktionen. Die einzigartige Saunalandschaft, um einen Saunasee situiert, bietet acht finnische Saunen. Ein orientalischer Tempel mit einer Dampfsauna, einem Hammam sowie einem Laconium entführt in die Welt von 1001 Nacht. Wegen der großen Nachfrage ist im Herbst 2005 ein weiteres Saunablockhaus mit einer Aufgussauna für 60 Gäste entstanden.

Stadthalle Neusäß. 86356 Neusäß, Hauptstr. 26, Telefon 0821/4606-145, Kindertheater, Kabarett, Konzerte, Theater, Ballett, Tagungen. Kartenverkauf Tel. 0821/4606-130, Fax 4606-143, E-mail: stadthalle@neusaess.de.



Die Gemeinde Graben, Landkreis Augsburg, Regierungsbezirk Schwaben, liegt etwa 25 km südlich von Augsburg an der Bundesstraße 17 auf dem Lechfeld. Große historische Ereignisse hinterließen hier ihre Spuren; so dürfte die „Schlacht auf dem Lechfeld“ unter Führung von Bischof Ulrich im Jahre 955 jedem ein Begriff sein, aber auch das Geschlecht der Fugger hat Weltruhm erlangt, nachdem Hans Fugger im Jahre 1367 sein Heimatdorf Graben verließ, um in Augsburg den Grundstein für ein Imperium zu legen. Im heutigen Gemeindewappen von Graben finden sich die Symbole der beiden Fuggerlinien „Fugger vom Reh“ und „Fugger von der Lilie“. Die Gemeinde hat heute 3.300 Einwohner, von denen rund 2.000 am Ort Graben und 1.300 im Ortsteil Lagerlechfeld wohnen. Die Infrastruktur ist hervorragend ausgebaut. Es sind alle Einrichtungen vorhanden, die ein attraktiver Ort benötigt. Graben ist eine junge, aufstrebende Gemeinde, die in die Zukunft investiert indem Flächen für die Wohnbebauung und Gewerbeflächen für Großbetriebe geschaffen wurden.



Die Stadt Schwabmünchen – 20 km südlich von Augsburg gelegen – wird in der Biografie des heiligen Bischofs Ulrich zum Jahr 954 als „castellum Mantahinga“ erstmals erwähnt, doch lassen sich im Ort und seiner näheren Umgebung wesentlich ältere Siedlungsspuren nachweisen, die die keltische, römische und alemannische Besiedelung des Ortes belegen.

Schwabmünchen bietet durch vielfäl-

tige Kultur- und Freizeiteinrichtungen einen hohen Freizeitwert und ist durch die günstige Verkehrslage (direkter Anschluss an die B17, Bahnstation an der Bahnlinie Augsburg – Buchloe) schnell zu erreichen. Im gesamten Stadtgebiet stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. In Museum und Galerie finden sich Ausstellungsgegenstände aus Vor- und Frühgeschichte, Handwerk, Zunft, Plastik, Volkskunst, Gemälde und ständig wechselnde Sonderausstellungen. Öffnungszeiten: So 10-12 und 14-17 Uhr und Mi 14-17 Uhr; Eintritt frei. Warmwasserfreibad mit 50-m-Schwimmerbecken (8 Bahnen) und Freizeitbecken mit 58-m-Rutsche, Wildwasserkanal und Luftsprudler bei 25°C Wassertemperatur sowie Kleinkinderbecken (28°C) mit Rutsche und Wasserpilz und großer, parkähnlicher Liegewiese mit Beachvolleyballplatz und Kiosk. Der Luitpoldpark (12 ha große Parkanlage am westlichen Stadtrand gelegen) mit 4 km Spazierwegen, Kneippanlage, Rodelberg, Boule-Platz und Kinderspielflächen lädt zum Entspannen und Erholen ein und ist auch Ausgangspunkt für den Wanderweg „Rund um Schwabmünchen“ (ca. 13 km). Veranstaltungen: Schwabmünchner Hoigarten (Weihnachtsmarkt) in der Adventszeit (jew. Sa, So, Do abends), Großer Faschingsumzug am Faschingsdienstag (28.02.2006), Schwabmünchner Frühlingsfest am 02.04.2006, Michaeli-Jahrmarkt vom 23. bis 25.09.2006, Schwabmünchner Weinfest am 22.10.2006.



Info: Stadt Schwabmünchen, Telefon: 08232/9633-0, Fax: 08232/9633-23, eMail: rathaus@schwabmuenchen.de, Internet: www.stadt.schwabmuenchen.de



Fischach ist von Augsburg aus über die gut ausgebaute B 300 bzw. Staatsstraße 2026 in ca. 20 Minuten zu erreichen und daher ein ideales Naherholungsgebiet.

Der Markt Fischach mit seinen Ortsteilen Aretsried, Reitenbuch, Siegershofen, Tronethofen, Willmatshofen, Wollmetshofen und den hübschen Weilern Heimberg, Itzlishofen, Lehnensberg und Todtenschläule, liegt herrlich eingebettet in einer wunderschönen, ursprünglichen Landschaft am Zusammenfluß von Neufnach und Erk (die danach Schmutter heißt), mitten im Naturpark Westliche Wälder.

Fischach besticht durch seine hervorragenden Erholungsmöglichkeiten wie gut ausgebaute Rad- und Wanderwege, Sportplätze, Tennisanlagen, Asphaltstockbahn, Wassertretanlagen und Reitanlage. Eine hervorragende Gastronomie lädt auch zum längeren Verweilen in Fischach ein und kann einen schönen Ausflugstag harmonisch abrunden. Die zahlreichen Fischacher Feste und Märkte sind in der Region weit bekannt und bei jung und alt beliebt. Dem Kultur- und Geschichtsfreund eröffnen sich in und um Fischach mit wunderschönen Kirchen, dem Mozarthaus zu Heimberg und dem Schloß Elmischwang sowie den Ringwallanlagen auf dem Buschelberg und die keltische Viereckschanze viele Sehenswürdigkeiten. Für kulturelle und sportliche Highlights in der Region ist die Staudenlandhalle in Fischach eine sehr gute Adresse.



Die Staudenlandhalle in Fischach

Regelmäßig werden mit der Staudenbahn Ausflugsfahrten ab dem Augsburger Hauptbahnhof durchgeführt. Info über Tel.: 08236/581-24.

Weitere Informationen sowie die Ortsbroschüre, Radwanderkarte sind über die Regio Augsburg Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 7, 86150 Augsburg, Tel. 0821/50207-0 und dem Markt Fischach, Hauptstr. 16, 86850 Fischach, erhältlich. E-mail: rathaus@fischach.de – www.fischach.de



Horgau ist eine ländliche Wohngemeinde mitten im Naturpark Augsburg westliche Wälder. Landschaftlich äußerst reizvoll gelegen, bietet die gut ausgebaute Infrastruktur Entwicklungsspielraum für das Wohnen auf dem Lande. Gäste und Besucher schätzen Horgau vor allem für seine reizvolle Landschaft mit ihren gut ausgebauten Rad- und Wanderwegen und für die gute Gastronomie. Die vielen Freizeiteinrichtungen, das rege Kulturleben unserer zahlreichen Vereine und unsere Kulturdenkmäler runden das Bild einer liebens- und lebenswerten Gemeinde ab. So ist Horgau im Rothtal seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel. Ein Besuch in Horgau lohnt sich immer. Nähere Auskünfte über Horgau und Umgebung erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde, Tel. 08294/1441.



☺ Unser Tipp für erholsame Tage

In der Umgebung Augsburgs finden die Bürger der Stadt einen interessanten, lehrreichen und erholsamen Naherholungsraum, wie ihn selten eine Großstadt bietet.

Das Gebotene vor der Haustüre können Sie und Ihre Familie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ohne Stau erreichen. Es gibt viel zu erkunden und zu genießen.





„Wittelsbacher Land“ nennt sich der Landkreis Aichach-Friedberg mit einem Blick auf seine Geschichte. Hier hatten die Wittelsbacher, die fast 800 Jahre die bayerische Geschichte prägten, ihren Stammsitz und noch heute finden sich hier ihre Spuren – so z. B. mit der Burgkirche in Oberwittelsbach und dem Sisi-Schloss in Unterwittelsbach. Die herrliche Landschaft lädt mit attraktiven Rad- und Wanderwegen zum Erleben und Genießen ein: Vorbei an zahlreichen Schlössern und Kirchen und entlang naturbelassener Fluss- und Bachläufe bietet das Wittelsbacher Land Genuss für Leib und Seele. In wunderschönen Biergärten und traditionsreichen Gasthäusern wird zu herzhaften Schmankerln hervorragendes heimisches, teils selbst gebräutes Bier serviert. Typisch altbayerische Kultur findet sich dabei im Wittelsbacher Land ebenso wie typisch schwäbische und darüber hinaus einiges, was im Vergleich mit anderen Regionen herausragt.

Entdeckungen im Wittelsbacher Land

Städte, Kirchen, Schlösser, Museen und Natur

Barocke Wallfahrtskirchen, ländliche Schlösser, Museen und ursprüngliche Natur - all das findet man rund um die Stammburg der Wittelsbacher.

Mehr Informationen: Wittelsbacher Land e. V., c/o Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchner Str. 9, 86551 Aichach, Tel. 08251/92-259, Fax 92-172
info@wittelsbacherland.de • www.wittelsbacherland.de

Weitere Informationen hält das Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Str. 9, 86551 Aichach, Tel. 08251/92-259 bereit.

E-Mail: info@wittelsbacherland.de; Internet: www.wittelsbacherland.de

Hauptstraße 4
 86510 Ried
 Telefon 08233/8253
 Telefax 08233/25474

Öffnungszeiten:

Dienstag ab 16 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 9 bis 24 Uhr.
 Montag Ruhetag. 70 Plätze. Schöner Biergarten.



☺ Wandern + Radeln

In der Augsburger Umgebung gibt es viele Kilometer gut ausgebaute Rad- und Wanderwege.

Buchhandlungen, Verkehrsvereine, Gemeindeverwaltungen etc. halten für Sie ausführliches Informationsmaterial wie Karten, spezielle Wanderführer usw. bereit.





MOZART

55. Deutsches Mozartfest

27. Januar 2006 und
12. – 28. Mai 2006

IN

AUGSBURG

6. Internationaler Violinwettbewerb Leopold Mozart

17. – 28. Mai 2006



DEUTSCHE MOZARTSTADT AUGSBURG



Näheres zum 55. Deutschen Mozartfest und dem
6. Internationalen Violinwettbewerb in Augsburg unter:

www.mozartstadt.de

Mozart 06